

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: Hans-Dietrich Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Das schönste Haus von Schönau war immer schon die Apotheke Elger am Ring. In den letzten Jahren war diese Schönheit immer mehr verborgen unter einer grauen Schmutzschicht. Jetzt wurde das Haus restauriert und polnische Restaurateure haben dabei ihrem guten Ruf Ehre gemacht. Es erstrahlt in einem warmen Rotton, die Ornamente sind hell hervorgehoben. Auch die Nachbarhäuser erhielten einen neuen Farbanstrich, was eine gute Ensemblewirkung ergibt.

Bild: Jutta Graeve

Hier darf kräftig gelacht werden

Sagen Sie mal ganz ehrlich, achten Sie auf dem Titelblatt unserer Heimatnachrichten links unten auf die Angaben des Jahrgangs? Ich eigentlich nicht, mir genügt die Monatsangabe. Doch unsere aufmerksame Maren Weise stellte am Jahresende fest, daß ab 1. Januar 1999 der 50. Jahrgang beginnt. Das heißt, es gibt ein Jubiläum zu feiern, denn 50 Jahre sind eine runde Zahl.

Unser Verleger Hans-Dietrich Bittkau ließ sich für treue Leser eine Verlosung einfallen und setzte auch eine Redaktionskonferenz an, damit wir uns über die Gestaltung der Jubiläumsausgabe Gedanken machen sollten.

Als ich nun auf meinem Schreibtisch alles zusammensuchte, was zu solch einer Jubiläumsausgabe gehören sollte, fiel mir die erste Ausgabe der Heimatnachrichten in die Hand, die mir ein Heimatfreund in Solingen in die Hand gedrückt hatte. Dabei stellte ich fest: Die erste Ausgabe ist am 1. April 1950 erschienen. Ich weiß übrigens noch ganz genau, wie glücklich meine Eltern waren, fünf Jahre nach der Vertreibung solch einen heimatlichen Gruß zugeschickt zu bekommen. Sie gehörten gewiß mit zu den ersten Abonnenten.

Der 1. April 1950 bedeutet aber auch, daß das Jubiläum erst im nächsten Jahr ist. Wir sahen uns alle etwas verblüfft an und dann schauten wir ins Archiv und stellten noch verblüffter fest, es fehlt in den Archivbänden ein ganzer Jahrgang. Und da fiel es auch den »alten« Mitarbeitern der Bergwacht wieder ein: Als die Heimatnachrichten von Johanna Dedig übernommen wurden, passierte auf der Titelseite ein Druckfehler: Man hatte einen falschen Jahrgang angegeben. „Och, das lassen wir so laufen und verbessern das im kommenden Jahr stillschweigend“, entschied Hans-Dietrich Bittkau damals, nur das Verbes-

sern wurde vergessen. Wir schauten alle ganz schön dumm aus der Wäsche, als wir das merkten. Dann haben wir gelacht und unser Verleger entschied: „Verlost wird trotzdem!“

Und so dürfen sich fünf Gewinner, nämlich *Erna Rasper*, Stader Str. 122, 282105 Bremen, *Margarete Raupach*, Zobtenstr. 9, 33719 Bielefeld, *Helmut Grauer*, Kanzler-Stürzel-Str. 3 A, 97318 Kitzingen, *Else Fornfeist*, Ringeler Str. 91, 49525 Lengerich und *Herbert Hellmich*, Wadelheimer Chaussee 18, 48431 Rheine, über ihre Preise freuen, obwohl es gar kein Jubiläum gibt. Es wird aber ganz gewiß nachgeholt, am 1. April im Jahr 2000, und das wird kein Aprilscherz werden. Bis dahin wünschen wir alle Ihnen herzliches Lachen über unsere Panne, denn schimpfen würde ja auch nichts nützen. Es grüßen Sie alle sehr herzlich

*Ihr Hans-Dietrich Bittkau,
Ihre Maren Weise
und Ihre Jutta Graeve*

Aus dem Inhalt:

Bekanntnis zu Schlesien – 50 Jahre Landsmannschaft	Seite 3
Geheimnisvoller Brunnen in der Goldberger Stadtpfarrkirche	Seite 4
Der Hopfenberg im Winter	Seite 4
Als wir arm waren	Seite 5



Unter den strengen Augen unseres Verlegers Hans-Dietrich Bittkau und Maren Weise zog Jutta Graeve aus den Anschriftenlisten unserer Leser die Gewinner unserer »Nicht-Jubiläums-Verlosung«. Gildo Giuliani überwachte die Richtigkeit der Ziehung. Wir hoffen, die Gewinner freuen sich darüber. Im nächsten Jahr wird das Ganze dann in der Jubiläumsausgabe wiederholt und das soll kein Aprilscherz sein. – Bild: Chr. Giuliani.

Verlieren wir Deutschen ostdeutsche Kultur aus unserem Blickfeld?

Zu seiner Jahresversammlung kam der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindegtag (SKSG) am 24. und 25. Oktober 1998 in Wensickendorf bei Oranienburg zusammen. Der SKSG ist eine Arbeitsgemeinschaft schlesischer Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen. Im Mittelpunkt der Referate stand die Wahrung ostdeutscher Kultur. Es sprach Ekkehard Kuhn über die Brückenfunktion Schlesiens nach Osteuropa und Gräfin v. Pfeil über die Arbeit des Vereins zur Pflege schlesischer Kunst und Kultur (VSK). Einen breiten Raum nahmen auch die Berichte der Arbeitsgruppen des SKSG und die Erfahrungsberichte der Heimatkreisvereinigungen ein.

Ekkehard Kuhn ist ZDF-Redakteur und berichtete von den Dreharbeiten zu seinen zwei Filmen »Schlesien – Brücke zu Europa«. Für die Mehrzahl der Bürger in der Bundesrepublik gibt es kein Schlesien, erklärte er, umso überraschender war die Einschaltquote am Pfingstmontag 1996 im ZDF, als sechs Millionen Zuschauer den ersten Film sahen, der ein unerwartet positives Echo fand. Der zweite Teil wurde wenige Tage später mit ebensoviel Erfolg gesendet. Zwar war mit dem polnischen Fernsehen eine gemeinsame Produktion vereinbart, doch im polnischen Fernsehen wurde der Film gegen jede Absprache zu ausgesprochen schlechter Sendezeit gezeigt, die Kosten für den Film mußte das ZDF allein tragen.

Gräfin v. Pfeil umriß die Aufgaben des Vereins zur Pflege schlesischer Kunst und Kultur, dessen Sitz in Lomnitz bei Hirschberg ist. In Polen ist heute von Deutschen wenig zu spüren, seit die Polen erlebten, wieviele Deutsche sie mit Paketen unterstützten, als in den achtziger Jahren der Kriegszustand ausgerufen wurde und große Not herrschte. Aber eine mentale Mauer gäbe es immer noch zu überwinden.

Der VSK arbeitet nur mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen, Mitglieder sind Polen und Deutsche. „Wir Deutschen verlieren unsere Ostgebiete aus unserem Blickfeld, dabei gehört Ostdeutschland zu unserem Volksgut“, warnte Gräfin v. Pfeil. Die Erhaltung ostdeutscher Kultur ist gleichermaßen Aufgabe von Deutschen und Polen, denn sie gehört zur Europäischen Kultur. „Wenn man Kulturgüter übernimmt, übernimmt man auch Pflichten. Deutsche und Polen sind gemeinsam aufgerufen, das Erbe des deutschen Ostens zu erhalten.“

Mit Vorträgen, Ausstellungen und Dichterlesungen versucht der VSK Polen wie im Lande verbliebene Deutsche das ostdeutsche Kulturgut nahezubringen. Ein guter Weg sei der Schülerwettbewerb im Haus Wiesenstein in Agnetendorf gewesen, wo deutsche und polnische Schüler zeitgenössische Literatur vortrugen. Im nächsten Jahr soll die Lehrerförderung im Mittelpunkt stehen. „Ostdeutschland gehört in den deutschen Schulunterricht“, forderte Gräfin v. Pfeil abschließend, „denn heute wüßten polnische Jugendliche mehr von der Geschichte der deutschen Ostgebiete als die Schüler in der Bundesrepublik.“

Jutta Graeve



Bei der Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages befaßten sich drei Referenten mit dem Erhalt ostdeutscher Kultur. Unser Bild zeigt von links: Den Präsidenten des SKSG Detlev A. W. Maschler, Gräfin von Pfeil und ZDF-Redakteur Ekkehard Kuhn. – Bild: Jutta Graeve.

Ehemalige Landwirtschaftsschüler erlebten die Schönheit der Uckermark

Ehemalige Schüler der Haynauer Landwirtschaftsschule trafen sich vom 1. bis 4. September 1998 in Thomsdorf in der Uckermark. Kurt Galinsky hatte seine Mitschüler in den schönsten Teil der Mark Brandenburg eingeladen. Thomsdorf liegt unmittelbar am Carwitzer See.

Nach gemütlicher Kaffeerunde wurde gleich am ersten Tag ein Spaziergang zum See unternommen und der Abend war zum Unterhalten da. Am nächsten Tag wurde das hübsche Städtchen Feldberg besucht und die romantische Seenlandschaft gefiel den Landwirten besonders gut. Einige Tage zuvor hatten dort die Weltmeisterschaften im Wasserski stattgefunden. Die Weiterfahrt führte nach Boizenburg in der Uckermark, um in der alten Klostermühle ein Mühlen- und Landwirtschaftsmuseum zu besichtigen.

Am Nachmittag wurde eine Kutschfahrt durch Wald und Flur in die Umgebung des Hotels unternommen. Für uns alte Landwirte, so Kurt Galinsky, gingen die Gedanken zurück in die Heimat. Bilder aus der Zeit von »Derheeme« lösten immer wieder die Frage aus: „Weißt Du noch?“ Das Erzählen wollte kein Ende nehmen.

Mit einer Fahrt nach Templin begann der Donnerstag. Die alte Stadtmauer mit ihren drei Toren und die die Stadt umgebenden Seen waren sehenswert. Alle waren voller Dankbarkeit, solche Schönheiten im Kreise von Freunden zu erleben, mit denen man vor 60 Jahren zur Schule ging. Herzliche Grüße gehen auf diesem Weg an die Daheimgebliebenen. In der Hoffnung auf ein Wiedersehen trennte man sich und dankte noch einmal Kurt Galinsky und seiner Frau Irmgard geb. Stenzel, die dieses Treffen organisiert hatten. (kg/jg)



Die Landwirtschaftsschule Haynau mit dem Jahrgang 1937/38. Das Bild sandte uns Erika Gebser geb. Kamke aus Alzenau, heute Apolda, Liebknechtstr. 3.

Bekennnis zu Schlesien – 50 Jahre Landsmannschaft

Deutschlandtreffen der Schlesier
am 10. und 11. Juli 1999

Zum großen Treffen am 10. und 11. Juli 1999 nach Nürnberg ergeht die herzlichste Einladung. Seit 1991 findet in einem Intervall von jeweils zwei Jahren in der Hauptstadt Frankens das Deutschlandtreffen der Schlesier statt. Nachdem uns das Patenland Niedersachsen mit Beginn des Jahres 1990 alle Unterstützung verweigert hatte, fanden wir Aufnahme im Freistaat Bayern und sind herzlich dankbar.

Das Bekenntnis zu Schlesien war vor 50 Jahren, als die Landsmannschaft Schlesien – übrigens in Bayern – auf Bundesebene gegründet worden ist, das Kennzeichen und die freimütige Selbstdarstellung des Stammes der Schlesier. Wir Schlesier haben uns damals zu Wort gemeldet, wir Schlesier sind seitdem unserer Heimat Schlesien treu geblieben.

Darum ergeht die Einladung an möglichst viele, und darum auch an diejenigen, die entweder höchst selten oder bislang überhaupt noch nie an einem Deutschlandtreffen teilgenommen haben. Eine besondere Einladung ergeht an die Landsleute in den mitteldeutschen Ländern, war doch in der ehemaligen »DDR« Schlesien verboten. Und es sind die Landsleute aus der Heimat, von denen an die 800.000 in Oberschlesien leben, die in Nürnberg herzlich willkommen sind.

Wir begehen mit dem Deutschlandtreffen der Schlesier auch den 50. Jahrestag der Landsmannschaft Schlesien. Die Landsmannschaft Schlesien ist der Anwalt für Schlesien und der Wegweiser nach Schlesien. Wir treten ein für die geschichtliche Wahrheit und das Recht auf die Heimat, wir streben ein freies Europa der guten Nachbarschaft an, wir stehen in Liebe und Treue zur Heimat Schlesien.

Auf nach Nürnberg zum Deutschlandtreffen der Schlesier! – Schlesien Glück-auf!

Dr. Herbert Hupka

Bundsvorsitzender Landsmannschaft Schlesien,
Nieder- und Oberschlesien

Kurzmeldungen

»Als Ostpreußen verloren ging, ein Schlesier im Krieg« von Hans Zeidler, heißt ein im Verlag Frieling & Partner GmbH erschienenen Taschenbuch, das die Erlebnisse eines jungen Soldaten schildert, der zwar gewissenhaft seinen Dienst als Flugmeldefunker leistet, dabei sich aber bemüht, im bitteren Ende des Krieges seine Menschlichkeit zu bewahren.



Die goldene Ehrennadel des Bundes der Vertriebenen (BdV) wurde am 13. Dezember 1998 im Rahmen einer Feierstunde an den Goldberger Hans Scholz verliehen. Damit wurde sein Einsatz als Vorsitzender des Kreisverbandes Delitzsch-Eilenburg gewürdigt, den er von 1991 an innehatte. Er mußte jetzt aus Altersgründen den Vorsitz niederlegen. Der BdV dankte ihm besonders für die Aufbauarbeit des Kreisverbandes nach der Wiedervereinigung.

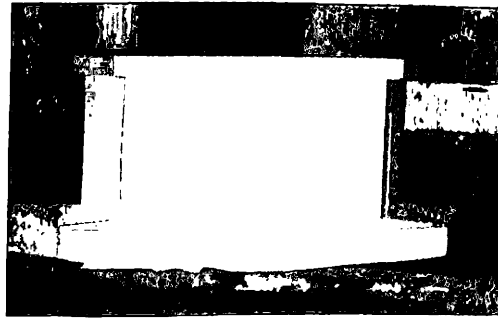
Geheimnisvoller Brunnen in der Goldberger Stadtpfarrkirche

Ein Bericht von Jutta Graeve

Im Vorraum der Goldberger Stadtpfarrkirche, die heute St.-Marien-Kirche heißt, hängt offensichtlich schon seit Jahrhunderten eine Steintafel, die auf einen Brunnen hinweist. Als wir als junge Menschen die Kirche betraten, haben wir nie darauf geachtet. Ein Leser dieser Zeitung machte uns darauf aufmerksam, daß drei Heimatforscher, die heute in Goldberg leben, in der Kirche dem Lageplan nachgegangen sind und mitten im Kirchenschiff einen Brunnen entdeckt haben, der vor einer langen Zeit mit einer Steinplatte abgedeckt worden ist.

Bei einem Besuch in Goldberg im Oktober des vergangenen Jahres sprachen Barbara v. Knobelsdorff-Streich und Jutta Graeve im Namen der Heimatnachrichten mit Alfred Michler, Roman Gorkowski und Josef Banaszek, die diesen Brunnen entdeckt haben. Alle drei sind Mitglieder des Vereins der Freunde des Goldberger Landes und bemühen sich, ihren Mitbürgern die Vergangenheit der Stadt nahezubringen. So hat der Verein einen kleinen Museumsraum im Turm der Kirche geschaffen und im Sommer sind auch Turmbesteigungen möglich.

Mit der Entdeckung des Brunnens, so Roman Gorkowski, steht fest, daß die Goldberger Kirche auch als Wehrkirche genutzt worden ist. Wurde die Stadt belagert, so konnten die Bürger in die Kirche flüchten. Lebensmittel konnte man mitnehmen, aber das lebensnotwendige Wasser bedeutete immer eine Schwierigkeit. Der jetzt entdeckte Brunnen ist 34 Meter



So soll der Brunnen im Kirchenschiff einmal aussehen.

Ein Haynauer Schulbub erzählt: Der Hopfenberg im Winter

Die schlesischen Winter sind uns allen noch gut bekannt. Abgesehen vom strengen bis milden Frost interessierte uns Jungen, aber auch Mädchen, nur der Schnee. Was störte es uns als Kinder, wieviel Schnee herunterkam, je mehr umso besser.

Für uns Haynauer war das ideale Wintersportgebiet der Hopfenberg mit seiner Umgebung. Nur wenige Städte besaßen so eine attraktive und gut hergerichtete Eiswiese, günstig gelegen am Rande der Stadt am Fuße des Hopfenberges. Auf ihr war immer Betrieb, besonders an den Wochenenden. Neben den zur Unterhaltung dahingleitenden Schlittschuhläufern, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, fanden sonntags auch organisierte Wettkämpfe statt. Unter den begeistert anfeuernden Zuschauern drehten die Eisschnellläufer ihre Runden. Auch Mannschaftsspiele im Eishockey fanden sehr zur Freude der Männerwelt am Sonntagvormittag statt.

Die Begeisterung färbte auf viele Schüler ab, die wochentags mit selbstgebaute Schlägern den »Puck« knüppelten. Mitunter ging mancher entführte Spazierstock vom Großvater zu Bruch. Bis in die späten Abendstunden herrschte auf dem Eis ein reges und lustiges Treiben.

Die Skiläufer hatten mehr am Rande des Hopfenberges ihre Pisten. Die schönste Strecke war wohl der lange Randweg in Richtung Friedhof. Der Ärger der Skiläufer bestand meistens darin, daß auch einige Schlittenfahrer ihre eingelaufenen Spuren benutzten. Wenn es Spaziergänger wagten, dort zu laufen, traten sie meistens höflich zur Seite, wenn wir angeschossen kamen. Glanzstück des Hopfenberges war die große Rodelbahn. Vergessen werden darf aber auch nicht die kleine Rodelbahn und die vielen kleineren Nebenbahnen. An solchen herrlichen Wintertagen saßen wir nur mit halbem Hosenboden in der Schule. Wie eine Erlösung kam endlich das Klingeln der Schulglocke nach der letzten Unterrichtsstunde. Trotz aller Ermahnungen und Verbote der Eltern ging es gleich nach der Schule hinaus in die weiße Pracht. Bei den Klassenkameraden, die in der Nähe der Schule oder auf dem Weg zum Hopfenberg

tief und hat noch einen Wasserstand von etwa 16 Meter Tiefe. Die drei Heimatforscher haben das Wasser untersuchen lassen, dabei wurde festgestellt, daß es eine ausgezeichnete Qualität hat. Woher der Brunnen gespeist wird, das ist noch nicht festgestellt worden.

Nachdem im 16. Jahrhundert ein kleines Mädchen in den Brunnen gestürzt war, wurde der Brunnen durch Steinplatten abgedeckt, in späteren Jahren wurde er so verschlossen, daß er in Vergessenheit geriet.

Jetzt soll um den Brunnenrand herum eine Einfassung gebaut werden. Josef Banaszek hat dazu schon die Bauzeichnungen angefertigt. Die Einfassung soll noch in diesem Jahr gebaut werden und zu einer Zierde der Kirche werden. Finanziert wird der Bau aus Spenden, die die Vereinsmitglieder sammeln.

wohnten, wurden die Tornister abgelegt. Unsere Schlitten hatten wir schon heimlich dorthin gebracht. Für uns gab es nur eins: schnell auf die Rodelbahn.

Zuerst kamen die Einzelrennen dran. Dabei zählte, wer am weitesten mit seinem Schlitten fuhr. Bei gut eingefahrener Bahn kam man sogar bis an den Rand der Eiswiese. Nach diesen Wettfahrten folgte das Schönste, die Bobfahrten. Dazu wurden mehrere Schlitten aneinandergekettet. Als erstes Hindernis mußte die Sprunzchanze genommen werden, vom durchgehenden Waldweg zum Wasserturm. Hier rissen schon einige Bobs auseinander oder kippten um. Dann ging es in »rasender« Fahrt in die große Steilkurve. Bei diesen »Schikanen« sattelte so mancher Fahrer ab. Höhepunkte waren die Tage, an denen die Bahn so richtig eingefahren und vereist war.

Am schwersten fiel uns das Heimgehen. Oft wurde das Mittagessen übergangen, und wir blieben bis zum Einbruch der Dunkelheit. Die Erwachsenen hatten es besser, die führten sogar sogenannte Nachtfahrten durch. Was waren das doch für fröhliche Tage, wenn auf dem Hopfenberg der Schnee lag und das reinste Volksfest auf der Rodelbahn stattfand.

Hubert Wolf



Barbara v. Knobelsdorff wirft einen Blick in die Tiefe des Brunnens, Roman Gorkowski (links) leuchtet den Schacht aus, Josef Banaszek und Alfred Michler (rechts) passen auf, daß ihr Gast nicht in den Brunnen fällt. – Bild: Jutta Graeve.

Liebe Hohenliebenthaler Heimatfreunde!

Unser Termin der »Riesengebirgsfahrt« hat sich geändert. Wir übernachteten in Schreiberhau im Hotel »Weneda« vom 5. bis 9. September 1999. Die Anmeldung bitte bis zum 1. März 1999 an meine Anschrift schicken. Zusteigemöglichkeiten wie vorher genannt.

Irmgard Kitter/Enkelmann
Ehrlicherstr. 4, 31135 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 51 11 03

Als wir arm waren

Erinnerungen von Dora Krüger-Friebe

So wie die Ziege die Kuh des armen Mannes war, so war das Fahrrad sein Transportmittel. Eigentlich gehörte es in meiner Kindheit beinahe etwas zum Luxus. Ältere Leute verließen sich lieber auf ihre Füße und liefen viele Kilometer in die umliegenden Dörfer, um Besuche zu machen, so wie es eine meiner Großmütter tat. Sie lachte uns aus, wenn wir für kurze Strecken das Fahrrad benutzten. Was würde sie sagen, wenn sie heute sehen würde, wie viele Leute das Gleiche tun mit ihrem Auto?

Ich ging nur wenige Jahre nach Kriegsende aus Deutschland weg, da war das Fahrrad noch König. Im Laufe der Jahre fand ich bei jedem Besuch zu Hause mehr und mehr Autos vor. Deshalb freue ich mich direkt, wenn mir eine Cousine schreibt, wie sie mit ihrem Fahrrad herumfährt. Sie ist nur zwei Jahre jünger als ich, keinesfalls mehr jung ist, und sie tut es nicht, um sportlich zu sein, nein, sie tut es um von Punkt A nach Punkt B zu kommen, denn trotz ihres Alters ist sie noch immer etwas beruflich tätig. Aber als sie neulich schrieb, daß ihr Sohn ihr Fahrrad repariert hatte, indem er die Teile eines ausgedienten Fahrrades dazu benutzte, mußte ich doch lächeln. Das weckte alte Erinnerungen.

Im Winter 1944/45 arbeitete ich am anderen Ende des Kreises in der Haynauer Gegend in einem Kindergarten und das Fahrrad war äußerst wichtig. Von der Arbeitsstelle zum Bahnhof waren es einige Kilometer und wenn ich in Kauffung ankam, erwartete mich ein noch längerer Weg nach Hause. Wir waren zwei Mädchen im Kindergarten und hatten jede ein Fahrrad, aber es war sehr schwer, die Räder in Ordnung zu halten. Ohne die Hilfe zweier junger Männer wäre es uns nicht gelungen. Die beiden waren im letzten Kriegsjahr noch Zivilisten. Hellmut war ein immer gut angelegter junger Mann, aber bei ihm schien, wie Theodor Storm im Schimmelreiter von dem hageren Schulmeister sagt, „die eine Schulter etwas ausgewachsen zu sein“. Fritz war groß gewachsen, hatte aber einen Herzfehler. Als nun unsere Fahrräder immer mehr und mehr Mucken hatten, beschlossen Fritz und Helmut, daß sie uns aus den besten Teilen der Räder ein neues bauen würden. Das eine unserer alten Fahrräder war höher als das andere, deshalb sagten sie von dem fertigen Produkt, daß es uns das Gefühl geben würde, ständig bergab zu fahren. Sie hatten beide Humor. Ich weiß nicht mehr, wie wir es gemacht haben, daß wir mit einem Fahrrad auskamen, zeitweise mußten wir halt zusammen darauf sitzen.

Weihnachten 1944 lag Schnee, so daß wir den Weg zum Bahnhof zu Fuß machten. Es herrschte eine depressive Stimmung, überall waren Flüchtlinge vom Balkan einquartiert und ich hatte gerade gehört, daß meine Eltern eine Vermissenmeldung über meinen Bruder Paul erhalten hatten. Wir kamen nie wieder zurück in den Kindergarten, die Front rückte vor und unser Fahrrad war mit vielen anderen Sachen verloren.

Ich hörte später, daß Fritz noch zum Volkssturm eingezogen wurde. Aber ich erfuhr auch, daß er das Kriegsende überlebte und auch nicht in Gefangenschaft verschleppt wurde, denn er kam mich im frühen Sommer 1945 besuchen. Er kam auf einem alten Fahrrad, aber obwohl man uns alle Räder wegnahm, das Fahrrad von Fritz nahm keiner. Ich glaube, man konnte ihn schon von weitem die Teerstraße herunterfahren hören, denn er fuhr auf den Felgen. Anstatt einer Lenkstange steckte eine starke Astgabel im Rahmen des Fahrrades.

Es war an einem der unruhigen Tage, russische Soldaten zogen durch das Dorf. Wir hatten wohl eine Ahnung, daß unsere Tage im Dorf gezählt waren, denn wir gingen besonders gern zur höchsten Stelle des Butterberges, von wo man über das weite Tal zur Schneekoppe blicken konnte. Dahin, durch den stillen Wald, führte ich Fritz an dem Tage. Er fuhr dann weiter, er wollte seine Eltern besuchen. Das fahren mit dem Rad muß ziemlich mühsam gewesen sein, vielleicht hat er es sogar am Wegrand gelassen und ist weiter gelaufen. Ich hörte später noch, daß er seine Angehörigen wiedergefunden hat.

Dora Krüger geb. Friebe
2781 Transtide Drive
Nanoose Bay B.C. V9P 9E9
Kanada

Winterzeit

Ach wie war die Winterzeit herrlich für uns Kinder. Berg und Tal so tief verschneit, Wald und Flur nicht minder. Glitzersterne auf dem Feld, Kristall am Gartenzaun, eine weiße Wunderwelt, bezaubernd anzuschau'n.

Heimlich schleich' ich aus dem Haus, ich will die Rehlein seh'n, bis zum Berge weit hinaus, wo sie am Waldrand steh'n.

Ich habe auch was mitgebracht, ein Säckchen voller Heu, daß nach der kalten Winternacht ich sie damit erfreu'.

Auch ein paar Äpfel sind dabei, noch von den Weihnachtsgaben, ich hatte mir das so gedacht, die soll'n die Rehlein haben.

Behutsam leg ich's nieder in das verschneite Gras, ihr werdet seh'n, ich komme wieder, dann bring ich wieder was.

Ach wie tut mir das so leid, konnte halten nicht mein Wort, denn schon bald, o schlimme Zeit, muß't ich aus der Heimat fort. Fort von meinen Märchenwäldern, fort von meiner Zauberswelt, von den Rehlein auf den Feldern einsam unterm Sternenzelt.

Charlotte Gülzow-Kügler
(früher Johnsdorf)

BUCHBESTELLUNG

An die
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
- Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Unsere kleine Buchreihe

- | | |
|---|-------|
| — <i>Wie's früher war in Schlesien</i>
v. Achim Raak | 22,40 |
| — <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i> | 14,80 |
| — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rāda wie derrheeme</i> | 14,80 |
| — <i>Lache mit Lommel</i> | 14,00 |
| — <i>Baudenzauber</i> v. Erle Bach | 11,80 |
| — <i>Mein Rübzahlbuch</i>
v. Otfried Preußler | 22,00 |
| — <i>Der Engel mit der Pudelmütze</i> v. Otfried Preußler | 19,80 |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller | 8,00 |
| — <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i>
v. Paul Keller | 6,80 |
| — <i>Woas huste gesoat?</i> | 4,80 |
| — <i>Riesengebirge</i> v. Karl Herlossohn | 15,80 |
| — <i>Sagen des Riesengebirges</i>
(Reprint) v. Otto Goedsche | 24,90 |
| — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> v. J. Hoffbauer | 14,00 |
| — <i>Glut aus der Asche</i>
v. J. Hoffbauer | 10,80 |
| — <i>Sagen aus Schlesien</i>
v. Oskar Kobel | 9,80 |
| — <i>Kindheitserinnerungen aus Schlesien</i> v. Gundel Paulsen | 12,80 |
| — <i>Schlesische Kinderreime</i>
v. Irene Flemming | 10,80 |
| — <i>Schlesisches Lachen</i>
v. Albrecht Bachr | 14,00 |
| — <i>Heimweh nach Schlesien</i>
v. Ursula Lange | 8,80 |
| — <i>Schwalbental</i> v. Jochen Hofbauer | 19,80 |
| — <i>Anekdoten aus Schlesien</i>
von Gerhard Eckert | 9,80 |
| — <i>Humor aus Schlesien</i>
von Albrecht Bachr | 10,80 |
| — <i>Die kleine Ti und die blauen Berge</i> Ch. Pangels | 16,80 |
| — <i>Rübzahl-Buch</i> C. Hauptmann | 24,00 |
| — <i>MC »Die Wellwurst«</i> | 15,00 |
| — <i>MC »Festival der Heimatlieder II«</i> | 15,00 |
| — <i>Doppel-MC »Humor aus Schlesien«</i> Lommel | 32,00 |
| — <i>CD »Schlesien – meine Heimat</i> | 25,00 |
| — <i>Sinngedichte</i> Logau | 4,80 |
| — <i>Liederbuch »Brücke zur Heimat«</i> | 15,00 |

+ Porto u. Verpackung

Name _____

Straße _____

Ort _____

(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Aus den Heimatgruppen

Bericht der Heimatgruppe Goldberg

Zur vorweihnachtlichen Feierstunde trafen wir uns am ersten Advent. Harri Rädcl begrüßte außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen besonders den 1. Vorsitzenden der Kreisvereinigung, Dr. v. Wallenberg.

Nach einem gemeinsamen Lied folgte das gemeinsame Kaffeetrinken, zu dem die Tische von fleißigen Helfern wieder geschmackvoll dekoriert waren. Danach stimmte ein abwechslungsreiches Programm alle Anwesenden auf die beginnende Vorweihnachtszeit ein. Heitere und besinnliche Textbeiträge wechselten mit musikalischen Darbietungen ab, die von dem bewährten Flötenduo oder unserer Hauskapelle, die durch Frau Meschede wieder zu einem Trio verstärkt wurde, dargeboten wurden.

Gemeinsam wurden die bekannten Weihnachtslieder gesungen und mit »O du fröhliche, o du selige ...« endete ein stimmungsvoller Nachmittag.

Anneliese Lienig

287 Deutsche lebten im Jahr 1957 noch in und um Haynau herum

Eine kostbare Liste übergab Oskar Steinmann beim letzten Heimatreffen in Solingen den »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«. Es war die Liste der Deutschen, die im Jahr 1957 noch in Haynau und in den Ortschaften Reisicht, Bärsdorf-Trach, Göllschau, Vorhaus und Samitz wohnten. Sie alle wollten so schnell wie möglich in die Bundesrepublik im Rahmen der Familienzusammenführung ausreisen.

Damals gab es in Goldberg eine Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft. Ihre Mitglieder waren meistens von den Polen zurückgehalten worden, weil man sie zum Bedienen technischen Gerätes auf den Gütern und in den Fabriken brauchte.

Oskar Steinmann berichtete, daß es eine ganze Menge Mut bedeutet habe, diese Listen im Jahr 1957 zusammenzustellen. Als die polnische Miliz davon erfahren hatte, wurde er vorgeladen und vernommen. Wer die Arbeit der polnischen Miliz kennengelernt hat, der weiß, wieviel Angst mit solch einer Vorladung verbunden war.

Doch Oskar Steinmann ließ sich nicht einschüchtern. Mit dem Fahrrad und zu Fuß machte er sich auf, besuchte die deutschen Familien und registrierte, wer ausreisen wollte. Er beriet die einzelnen Familien, wo sie die entsprechenden Anträge einreichen mußten und welche Anträge die Familienangehörigen in der Bundesrepublik stellen mußten. Damals konnten viele Familien zu ihren Verwandten in den Westen kommen.

Für Oskar Steinmann war das so wichtig, weil seine Kinder schulpflichtig wurden

und er wollte, daß sie eine deutsche Schule besuchen konnten. Die nächste deutsche Schule aber war in Liegnitz und für Kinder im Vorschulalter war die tägliche Fahrt von Haynau nach Liegnitz einfach zu weit.

Neues von der Katzbach

Im Rahmen der Übergabe von nach 1945 enteigneten Immobilien an die Evangelische Kirche Polens wurde im Mai 1998 auch das ehemalige evangelische Pfarrhaus von Neukirch/Katzbach (Nowy Kosciół) der Evangelisch-Augsburgischen Pfarrgemeinde Krummhübel (Karpacz) übergeben. In dem schönen barocken Gebäude direkt neben der seit 1946 katholischen, ehemals evangelischen Dorfkirche, befindet sich eine kleine, schlichte Kapelle, eine der Außenstellen der Pfarrei Krummhübel. Der vielen Riesengebirgsreisenden bekannte Pfarrer Pech von der Kirche Wang hält hier zweimal im Monat evangelischen Gottesdienst für die kleine Neukircher Gemeinde ab.

Seit Herbst 1998 gibt er dort auch Religionsunterricht, zur Zeit für 12 Kinder. Einer altehrwürdigen Überlieferung nach ist Neukirch der erste Ort Schlesiens, in dem Luthers Lehre verkündet wurde. Bereits 1518, also ein Jahr nach Luthers Wittenberger Thesenanschlag, hatte der Neukircher Grundherr Georg von Zedlitz einen Lutherschüler berufen. Der gebürtige Goldberg Melchior Hoffmann wurde dann auch der erste evangelische Pfarrer von Neukirch. Am alten Pfarrhaus konnten im Laufe des Sommers schon die ersten, dringend notwendigen Renovierungen am Dach, an den Fenstern und Türen und an der Kanalisation durchgeführt werden.

Die evangelische Kirche des Städtchens Schönau/Katzbach, die nach 1945 verschiedenen profanen Zwecken diente (Werkstatt, Magazin usw.), soll nun wieder gottesdienstlichem Gebrauch zugeführt werden. Da es allerdings in Schönau keine evangelische Gemeinde gibt, wird das neugotische Gebäude neben dem Rathaus nach Beendigung der Renovierungsarbeiten

Restaurierungen an der Jonanneskirche in Schönau/Katzbach

Die Katzbach, bekannt durch Blüchers Sieg von 1813, einer der linken Nebenflüsse der Oder, durchfließt in ihrem Oberlauf ein überaus malerisches Mittelgebirge. Nach seinen beiden Hauptgewässern trägt es den Namen Bober-Katzbach-Gebirge. Knapp 20 Kilometer unterhalb der Katzbachquelle liegt am rechten Ufer des Fließchens das Städtchen Schönau. Bis 1932 war der bescheidene Tuchmacher- und Ackerbürgerfleck mit seinen 1700 Einwohnern sogar Sitz eines Landrates.

Mit der urkundlich weitgehend im Dunkeln liegenden Stadtgründung in der ersten

Als Oskar Steinmann in die Bundesrepublik ausreisen konnte, nahm er die Liste der deutschen Einwohner mit. Jetzt, so meinte er, sei sie in der Solinger Heimatstube besser aufgehoben als bei ihm. Doch zum Schluß noch ein paar von ihm zusammengestellte Zahlen: In Haynau lebten 1957 noch 144 Deutsche, in Reisicht 29, in Bärsdorf-Trach 40, in Göllschau 44, in Vorhaus vier und in Samitz drei Deutsche. (jg)



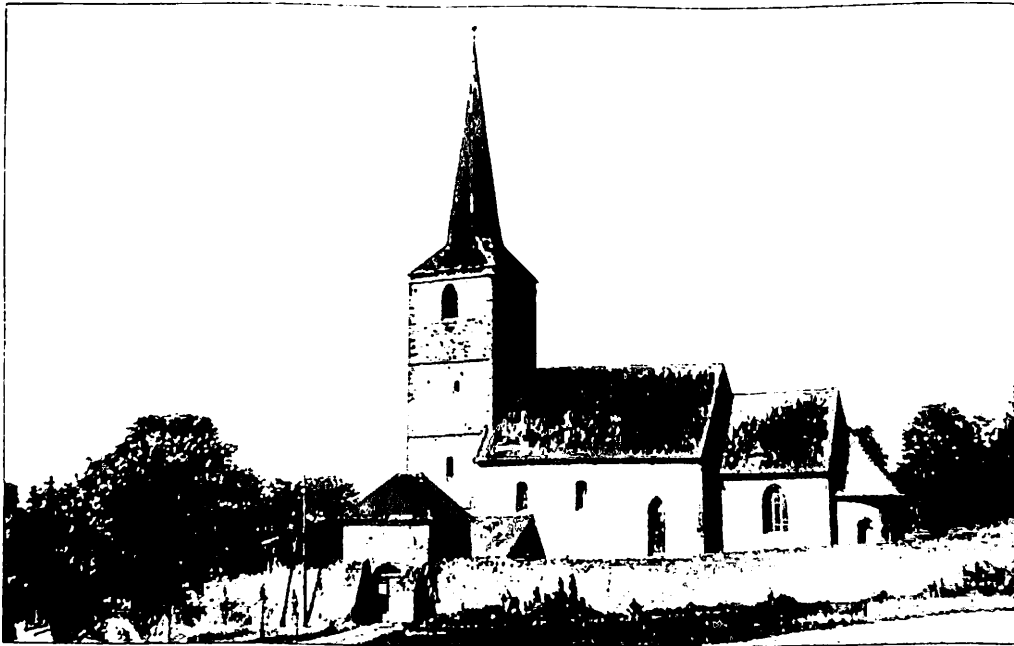
Die Kirche in Neukirch war die erste Kirche in Schlesien, in der schon 1518 das Evangelium nach Luther verkündet wurde. Nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung wurde die Kirche katholisch, doch es gibt auch heute noch eine kleine evangelische Gemeinde in Neukirch.

Bild: Jutta Graf

ten Filiale der katholischen Pfarrkirche und, nach Mitteilung von Prälat Kolodziej, dem Hl. Josef geweiht werden. Bereits im Frühjahr 1999 soll dort ein erster ökumenischer Gottesdienst gefeiert werden (Mitteilungen von Pastor Pech).

Sigismund Freiherr von Zedlitz
Berlin

Hälfte des 13. Jahrhunderts fällt wohl auch der Bau der Johanneskirche zusammen. Damals sollte hier ein wirtschaftlicher und geistlicher Mittelpunkt für die neu entstehenden Waldhufendörfer thüringischer und fränkischer Siedler im oberen Katzbachtal und seinen Seitentälern geschaffen werden. Mit der sechs Kilometer flußabwärts gelegenen, 1217 erstmals genannten Marienkirche zu Neukirch gehört die Johanneskirche zu den ältesten Kirchen Schlesiens. Auf Anhöhen gelegen und mauerumgürtet sind beide noch heute als Wehrkirchen erkennbar. Von den reichlich



Die Johanneskirche in Schönau gehört zu den ältesten Kirchen Schlesiens.

Bild: Harry Pfeiffer

vorhandenen, wertvollen spätromantischen Bauteilen sind einige im Breslauer Architekturmuseum ausgestellt.

In der Schönauer Johanneskirche, die seit der Weihe einer näher am Ring gelegenen Kirche im 15. Jahrhundert vor allem als Friedhofskirche verwendet und schon zu deutscher Zeit nicht mehr genutzt wurde, entdeckten polnische Kunsthistoriker Ende der siebziger Jahre wertvolle mittelalterliche Wandmalereien. 1978 bis 1990 wurden die Gemälde der Apsis und der Sakristei aus dem 13. und dem 16. Jahrhundert durch Mitarbeit von Studenten der Fakultät für Restaurierung der Krakauer Akademie der Bildenden Künste restauriert. Es sind gut erhaltene pflanzliche und tierische Motive, die sich mit dem Thema des Lebensbaumes verbinden und sich auch im Tympanon des Hauptportales wiederholen.

Seit 1992 ist die Firma »konserwacja zabytków« in den Sommermonaten dabei, das Kirchenschiff selbst zu restaurieren. Auch hier finden sich in fünf Malschichten Fresken vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. Soweit es sich bisher erkennen läßt, han-

delt es sich um die Darstellung von Szenen aus dem Leben zweier Heiliger. Die Arbeiten werden mit größter Sorgfalt und mit Hilfe modernster Hilfsmittel und Methoden durchgeführt. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein.

Auf jeden Fall aber kann, wenn die Kirche mit ihren Fresken erst einmal für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird, das bisher noch etwas verschlafene Städtchen Schönau, polnisch Swierzawa, mit einer echten Attraktion aufwarten. Das kann gewiß nicht schaden, denn obwohl es an der vielbefahrenen Zufahrtsstraße von der Autobahn Berlin – Breslau durch das Katzbachtal zum Riesengebirge liegt, bietet es bisher mangels jeglicher Gastronomie und auch wegen des vernachlässigten Äußeren seiner Häuser für Touristen keinen Anreiz zu einem Aufenthalt. Dabei könnte die landschaftlich so reizvolle Umgebung mit manchen verborgenen Schätzen bei ein wenig touristischem Management durchaus eine Alternative zum nahen Riesengebirge werden.

Sigismund Freiherr von Zedlitz
Berlin

Liebe Heimatfreunde!

Wie bereits im letzten Kauffunger Rundbrief angegeben, teile ich hiermit den Lesern der Heimatzeitung ebenfalls den Termin des nächsten Kauffunger Ortstreffens mit. Es findet statt am 25. und 26. Oktober 1999 in Burgstemmen. Der Termin sollte im Kalender vermerkt werden.

Karin Schaefer-Schultz hat mir mitgeteilt, daß die jährliche Zusammenkunft in Kleedorf bei Hersbruck am Samstag, dem 15. Mai 1999, in dem bekannten Hotel stattfindet. Eine Zusammenkunft in Scharbeutz an der Ostsee in der »Pension Blümel« wird es im Jahr 1999 auch wieder geben. Über alle geplanten Vorhaben wird es zu gegebener Zeit entsprechende Mitteilungen geben.

Ich wünsche für 1999 Gesundheit und Wohlergehen und daß wir uns zahlreich irgendwo wiedersehen können.

Walter Ungelenk

Erinnerungen an die schönsten Kindergeburtstage

Heute hat die Scholz-Erna Geburtstag und da muß ich an unsere Kindergeburtstage denken, denn Ernas Geburtstag war immer der schönste. Wir waren acht fast Gleichaltrige in der Nachbarschaft, ein Junge und sieben Mädchen. Scholzes hatten auf dem Boden eine Truhe mit Kleidern von anno dazumal. Nach Kakao und Kuchen, wenn es langsam dunkel wurde, durften wir die alten Kleider anziehen. Spenser, dick mit Watte gefüttert, Häubchen mit Schleiern und Schleifchen, Röcke, die uns viel zu lang waren, sie wurden über der Schulter mit Nadeln festgemacht.

Außerdem hatte Ernas Vater immer einem Kürbis ein Gesicht zurechtgemacht, mit rotem Seidenpapier ausgelegt und eine brennende Kerze hineingestellt. So zogen

wir auf die Straße. Richard mit dem rot beleuchteten Kürbis vornweg und wir mit unserer Kladage hinterher. Was hatten wir für einen Spaß, wir haben gekichert und gelacht wenn wir wiedermal jemanden trafen.

Doch an einem Geburtstag gab es keinen Kürbis, Ernas Vater hatte ihn wohl vergessen. Aber Richard wußte sich zu helfen. Er nahm eine breite brennende Taschenlampe in den Mund und rund um seinen Mund herum war alles rot. Und so zogen wir dann los. Doch wer stand auf einmal vor uns? Es war Fräulein Heinz, unsere Lehrerin. „Was ist denn hier los?“ fragte sie barsch. Uns Kindern war das Lachen vergangen, was würden wir wohl am nächsten Tag in der Schule zu hören bekommen? Aber es geschah gar nichts.

Bei einem anderen Kindergeburtstag zogen wir in die Buchen hinaus, bei einem anderen kurz bevor die Kirschen reif waren, kletterten wir in die Bäume hinauf und zur Heuernte durften wir durch die Heuhaufen toben. Wie unbeschwert war doch unsere Kindheit!

Anneliese Gehrman

Wilhelm-Raabe-Str. 78, 24211 Preetz

Liebe Reisichter Heimatfreunde!

Von Herrn Werner Schloms habe ich die Heimatkartei von Reisicht übernommen. Ich darf ihm sicherlich im Namen aller Reisichter für seine Mühen danken, die er in Nachfolge von Herrn Alfred Kunzendorf seit 1975 in dieser Sache aufgewendet hat.

Um die Kartei weiter vervollständigen und aktualisieren zu können, wäre ich allen Lesern unseres Blattes dankbar, die mir dabei helfen können. Dabei geht es um die durch Fragezeichen gekennzeichneten fehlenden Angaben in den künftigen Anzeigen, die unseren Heimatort Reisicht betreffen. Auch bei etwaigen unrichtigen Angaben bitte ich um entsprechende Hinweise.

Das nächste Ortstreffen der Reisichter ist für den 5. Juni 1999 in Engelskirchen geplant. Näheres bitte erfragen bei Erika Frankowski, Aggerufer 8, 51766 Engelskirchen, Tel. 0 22 63 / 26 62.

Mit freundlichen Grüßen und alles gute zum neuen Jahr,

Alfred Exner

An der Herberge 11, 58119 Hagen
Tel. 0 23 34 / 4 08 77

Hallo liebe Heimatfreunde aus Vorhaus, Samitz, Hammer, Dreibrot und Hintereck!

Wir laden alle zu unserem 2. Treffen in Lohsa für den 29. und 30. Mai 1999 herzlich ein. Treff am 25. 5. 1999, 10.00 Uhr im Hotel »Swanenberg«, Neu Lohsaer Weg 24, 02999 Lohsa bei Hoyerswerda, Telefon 03 57 24 / 5 40 23 (ab 16.00 Uhr zu erreichen). Zimmerbestellungen direkt beim Hotel.

Bei Interesse ist am 28. 5. 1999 eine Busfahrt in die schles. Heimatorte vorgesehen, max. 49 Personen (Gültiger Reisepaß erforderlich!). Anmeldung bei Herta Harz, Tieckstr. 30, 07747 Jena.

Herta Harz

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 29. 1. 99 Frau Martha HELBIG, Nordpromenade 3, in 04157 Leipzig, Daumierstr. 12

Zum 91. Geb. am 27. 1. 99 Frau Elly ROSENFELD geb. Ebert, Mathäiweg 1, in 63454

Hanau, Röntgenstr. 3 b

Zum 89. Geb. am 14. 2. 99 Frau Ruth BRAXMEIER geb. Fiedler, Mathäiplatz 7, in 77815 Bühl/Plättig

Zum 89. Geb. am 14. 2. 99 Frau Elsbeth HOFFRICHTER geb. Willenberg, Liegnitzer Str. 20, in 13627 Berlin, Heckerdamm 223

Zum 88. Geb. am 17. 1. 99 Herrn Schuhmachermeister Gerhard MENZEL, Domstr. 12, in 41366 Schwalmatal, Langestr. 23

Zum 88. Geb. am 13. 2. 99 Frau Johanna HELBIG geb. Berger, in 51491 Overath, Südhang 65

Zum 86. Geb. am 11. 2. 99 Frau Herta WILLEMSSEN verw. Gottschling geb. Mätzig, Ring 28, in 50374 Ertstadt/Lechenich, Theodor-Fliedner-Str. 7

Zum 85. Geb. am 7. 2. 99 Herrn Dr. Helmut KLAR, Obere Radestr. 10, in 69118 Heidelberg, Klingenberg 3/3

Zum 85. Geb. am 5. 2. 99 Frau Pelagia KUNATH geb. Deutsch, in 50735 Köln, Niehler Damm 7

Zum 82. Geb. am 11. 2. 99 Frau Marta SEELIGER, Niedertor 1, in 86633 Neuburg/Donau, Fischergasse C 238 1/2

Zu 81. Geb. am 1. 2. 99 Frau Ilse MÜLLER geb. Guhl, Trotzendorfplatz (Pfarrhaus), in 44866 Bochum, Theodor-Körner-str. 3.

Zum 79. Geb. am 23. 1. 99 Frau Friedel STIBITZ geb. Wiedermann, Obertor 16 F, in 06406 Bernburg/Saale, Clara-Zetkin-Str. 8

Zum 78. Geb. am 17. 2. 99 Herrn Kurt GALINSKY, in 17291 Haßleben/Kuhz, Dorfstr. 3 A

Zum 77. Geb. am 14. 1. 99 nachträglich Frau Annemarie TINZMANN geb. Günther, Schmiedestr. 27, in 02827 Görlitz, Grundstr. 15

Zum 77. Geb. am 1. 2. 99 Herrn Erich HOFFMANN, in 38440 Wolfsburg, Berliner Ring 32

Zum 76. Geb. am 4. 1. 99 nachträglich Frau Hilde HÖHLE geb. Höfig, Obertor, in 34289 Zierenberg II, Gartenstr. 18

Zum 76. Geb. am 25. 1. 99 Frau Ursula FISCHER geb. Zängler, Holteistr. 1, in 53123 Bonn-Duisdorf, Klosterstr. 3

Zum 76. Geb. am 2. 2. 99 Frau Ellinor STÄPS geb. Henschel, Warmutsweg 8, in 58642 Iserlohn, Schattweg 17

Zum 75. Geb. am 3. 1. 99 nachträglich Frau Marianne RASCHKE geb. Smiatek, in 091212 Limbach-Oberfrona, Heinrich-Mauersberger-ring 191

Lindenstr. 4), auch Göllschau, in 65830 Kriftel/Ts., Crufterostr. 25

Zum 78. Geb. am 29. 1. 99 Frau Ursula STARK geb. Malik, Bahnhofstr. 16, in 09212 Limbach/Oberfr. I, H.-Mauersberger-Ring 2 a

Zum 70. Geb. am 20. 2. 99 Herrn Günther KASCHADE, Ring 39-40, in 01814 Bad Schandau, Elbestr. 5



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 86. Geb. am 17. 2. 99 Frau Ursula SCHUMACHER geb. Daust, Goldberger Str. 15, in 32791 Lage/Lippe, Oetternbachstr. 35

Zum 85. Geb. am 1. 2. 99 Frau Hildegard SCHRÖTER, Auenstr. 7, in 37199 Wulfen, Uferstr. 5

Zum 85. Geb. am 9. 2. 99 Frau Käthe ROSS geb. Mieruch, Hirschberger Str. 52, in 91522 Ansbach/Mittelfr., Feuchtwanger Str. 97

Zum 80. Geb. am 21. 1. 99 Frau Klara WUNDER geb. Föst, in 08062 Zwickau, Dortmunder Str. 9

Zum 79. Geb. am 11. 2. 99 Frau Margarete ECKHARDT geb. Dix, Luisenstr. 4, in 21337 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 77. Geb. am 8. 2. 99 Herrn Eberhard LÖWE, Burgplatz 7, in 63636 Brachtal, hammerstr. 1

Zum 76. Geb. am 20. 1. 99 Frau Liselotte STURM, in 47447 Moers, Seniorenzentrum, Waldstr. 148

Zum 76. Geb. am 16. 2. 99 Frau Inge GEWIES geb. Dittrich, Hirschberger Str. 12, in 06628 Bad Kösen, Ernst-Thälmann-Str. 18

Zum 75. Geb. am 21. 1. 99 Herrn Alfred WITWER, Burgplatz 8, in 53359 Rheinbach, Leberstr. 11

Zum 75. Geb. am 17. 2. 99 Frau Johanna MERTING geb. Förster, auch Alt-Schönau, in 02991 Laubusch, Weststr. 1

Zum 70. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Herrn Wolfgang ENGLER, Hirschberger Str. 37, in 39118 Magdeburg, Otto-Baer-Str. 5

Zum 70. Geb. am 16. 2. 99 Frau Sigrid SCHNEIDER geb. Beer, Ring 28, in 37520 Osterode/Harz, Blumenstr. 12

Zum 65. Geb. am 26. 1. 99 Frau Gerda ENGLER (Ehefr. v. Wolfgang E.), Hirschberger Str. 37, in 39118 Magdeburg, Otto-Baer-Str. 5

Zum 60. Geb. am 26. 12. 98 nachträglich Frau Ute PARPLIES geb. Graeve, Ring 23, in 31832 Springe/Deister, Pappelweg 2

ALT-SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 9. 2. 99 Frau Hedwig NIERING geb. Exner, in 42489 Wülfrath, Ellenbeck 27

Zum 86. Geb. am 15. 2. 99 Herrn Friedrich MEHWALD, in 95473 Creußen, Stockheim 27

Zum 83. Geb. am 27. 1. 99 Frau Else WEISE geb. Berndt, Pattingmühle, in 37412 Herzberg/Harz, Altenwohnheim Stiemerling, Fabrikstr. 12

Zum 77. Geb. am 23. 1. 99 Frau Elli MEIER, in 21756 Osten, Schüttdamm 28

Zum 75. Geb. am 17. 2. 99 Frau Johanna MERTING geb. Förster, auch Schönau, in 02991 Laubusch, Weststr. 1

Zum 70. Geb. am 31. 1. 99 Frau Elli BEIDERBECK geb. Schubert, in 33611 Bielefeld, Schildischer Str. 91

Zum 60. Geb. am 29. 1. 99 Herrn Manfred THOMAS, in 48703 Stadtlohn, Hedwigstr. 2

Zum 60. Geb. am 11. 2. 99 Herrn Georg DRESSLER, in 51674 Wiehl-Alfershagen, Schaldestr. 9

Zum 60. Geb. am 6. 1. 99 Frau Ingrid GEISLER geb. Hellwig, in 33818 Leopoldshöhe, Schwalbenweg 14

Zum 60. Geb. am 12. 1. 99 Frau Siglinde THOMAS, in 48703 Stadtlohn, Schubertstr. 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Zum 55. Geb. am 25. 12. 98 nachträglich Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5



HAYNAU

Zum 92. Geb. am 12. 2. 99 Herrn Paul DRESCHER, Schützenstr. 4, in 51429 Bergisch Gladbach, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 90. Geb. am 27. 1. 99 Frau Frieda SCHMIDT geb. Biel, Kirchstr., in 58332 Schwelm, Lindenstr. 5

Zum 89. Geb. am 19. 2. 99 Frau Charlotte MÄRTEL geb. Graf, Liegnitzer Str. 15, in 36358 Herbstein, Lange Reihe 12

Zum 88. Geb. am 8. 2. 99 Frau Ruth BAIER, Weidenstr. 16, in 95466 Weidenberg, Nikolaus-Höfer-Str. 10

Zum 87. Geb. am 18. 2. 99 Frau Käthe MAITKA geb. Walter, Parkstr. 13, in 60439 Frankfurt/M., Severusstr. 47

Zum 85. Geb. am 15. 1. 99 Frau Hildegard SPECHT geb. Weigang, Tannenbergr. 7, in 95447 Bayreuth, Sauerbruchstr. 29

Zum 84. Geb. am 20. 1. 99 Herrn Kurt PRÜFER, in Berlin-Spandau, Flurstr. 19

Zum 83. Geb. am 13. 11. 99 nachträglich Frau Käthe JÄKEL geb. Feld, Wilhelmstr. 10, in 58332 Schwelm, Am Sportplatz 5

Zum 81. Geb. am 2. 2. 99 Frau Freya SEIDEL geb. Beyer, auch Bielau, in 26131 Oldenburg, Edewechter Landstr. 36

Zum 81. Geb. am 4. 2. 99 Herrn Günther JOST, in 57076 Siegen, Veit-Stoß-Str. 16

Zum 81. Geb. am 5. 2. 99 Frau Ingeburg KABIERSCH, Gartenstr. 13, in 22111 Hamburg, Washingtonallee 48 I

Zum 80. Geb. am 17. 2. 99 Frau Christene (Dia) MARSCHLER (Ehefrau von Herbert M.), Friedrichstr., auch Woitsdorf, in 54587 Lissendorf, Am Bungert 1

Zum 80. Geb. am 20. 2. 99 Frau Hildegard JOHNKE geb. Gnichwitz (Bäckerei Johnke,

Zum 70. Geb. am 13. 2. 99 Frau Uschi BRENDEL, in 12355 Berlin, Deutschtalerstr. 94
Zum 65. Geb. am 4. 2. 99 Herrn Kurt KÜHN in 16845 Neustadt (a. Vosse), Sieversdorfer Str. 9a

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 5. 2. 1999 die Eheleute Oskar und Elisabeth KLEIN in 33609 Bielefeld, Rabenhof 55. Die Alzenauer und ihre Angehörigen wünschen dem Paar noch viele gemeinsame Jahre und Gesundheit.

Eure Familie Jungnickel

BÄRSDORF-TRACH

Zum 79. Geb. am 31. 1. 99 Herrn Armin HORNIG, in 31191 Algermissen-Lühnde
Zum 77. Geb. am 12. 12. 96 nachträglich Frau Elli BERHERT geb. Bartsch, in 36037 Fulda, Rutgarstr. 2

Zum 77. Geb. am 15. 1. 99 nachträglich Frau Herta DITTRICH, in 76646 Bruchsal, Windelingstr. 47

Zum 77. Geb. am 20. 1. 99 Frau Helene MÜHLBAUER geb. Sprenger, in 83734 Hausham, Miesbacher Str. 9

Zum 70. Geb. am 17. 2. 99 Frau Brigitte KOSS geb. Langer, in 04425 Taucha, Portitzerstr. 36

BAUDMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 16. 2. 99 Frau Frieda WEINKNECHT geb. Krusche, in 58802 Balve-Mellen, Zum Knapp 13

Zum 83. Geb. am 30. 1. 99 Frau Liesbeth STIFFEL geb. Stein, in 45897 Gelsenkirchen-Buer, Rottwinkel 7

BIELAU

Zum 90. Geb. am 13. 2. 99 Frau Emma DRESCHER, in 13351 Berlin, Petersallee 9

Zum 78. Geb. am 27. 11. 98 nachträglich Frau Hilde KRIEBEL geb. Walter, Nr. 79, in 84069 Schierling, Lessingstr. 29

BISCHDORF

Zum 95. Geb. am 20. 1. 99 Frau Emma KÖSLER, Nr. 100, in 27243 Kirchseelte über Bremen

Zum 94. Geb. am 16. 1. 99 Frau Ida HARTMANN geb. Weniger, ohne Anschrift

Zum 90. Geb. am 8. 2. 99 Herrn Martin ULLGNER, Nr. 11, in 19348 Perleberg OT Dülow, Dorfstr. 75

Zum 90. Geb. am 8. 2. 99 Frau Emma KUTZNER geb. Wassermann, Nr. 119, in 51702 Bergneustadt-Wied.

Zum 85. Geb. am 11. 2. 99 Frau Käthe WEYER geb. Fiebig, ohne Anschrift

Zum 84. Geb. am 11. 2. 99 Frau Käthe BERGER geb. Fiebig, Nr. 26, in 28205 Bremen, Hamburger Str. 10

BROCKENDORF

Zum 82. Geb. am 31. 1. 99 Frau Liesel KUBITZA geb. Bachmann, in 62335 Langen, Annastr. 33

DOBERSCHAU

Zum 88. Geb. am 3. 2. 99 Frau Herta HERTWIG geb. Sauer, in 59590 Geseke, Mühlenstr. 14

Zum 84. Geb. am 30. 1. 99 Frau Erna HITZIGER geb. Schäfer, in 06188 Landsberg, Fr.-Ebert-Str. 5

FALKENHAIN

Zum 81. Geb. am 29. 1. 99 Frau Berta HEIDRICH geb. Numrich, in 33689 Bielefeld, Werraweg 125

Zum 78. Geb. am 4. 1. 99 nachträglich Herrn Fritz HAUDE, in 65189 Wiesbaden, Viktoriast. 8

GEORGENTHAL

Zum 70. Geb. am 18. 2. 99 Herrn Kurt LESSIG, in 65779 Kelkheim, Freiherr-v-Stein-Str. 28

GIERSDORF

Zum 90. Geb. am 11. 12. 98 nachträglich Herrn Willi ERKENBERG, in 57319 Bad Berleburg, Blitzacker 1

GÖLLSCHAU

Zum 79. Geb. am 25. 1. 99 Frau Else FLÖTER/GEISLER, in 38239 Salzgitter, Schützenstr. 15

Zum 78. Geb. am 27. 1. 99 Herrn Herbert GOTTSCHLING, in 52146 Würselen, Kaiserstr. 73

Zum 77. Geb. am 22. 1. 99 Herrn Gerhard MÜLLER, in 01324 Dresden, Gnasschwitz Str. 9

Zum 65. Geb. am 25. 1. 99, Frau Gerda SCHÖN geb. Pohl, in 95493 Wülfersreuth, Höhenluft-Gaststätte

Zum 65. Geb. am 25. 1. 99 Herrn Günter POHL, in 10551 Berlin, Oldenburger Str. 38

GRÖDITZBERG

Zum 90. Geb. am 22. 1. 99 Herrn Kurt SCHULZE, in 12623 Berlin, Usler Str. 74

Zum 89. Geb. am 5. 2. 99 Frau Meta WILEZEK geb. Hohberg, in 02826 Görlitz, Alex-Horstmann-Str. 27

Zum 85. Geb. am 12. 2. 99 Frau Helene REICHSTEIN geb. Seeliger, in 49424 Goldenstedt, Graf-v.-Galen-Str. 12

Zum 85. Geb. am 24. 1. 99 Frau Else PEIPE, in 01326 Dresden, Schulweg 2

Zum 84. Geb. am 30. 1. 99 Frau Erna HITZIGER geb. Schäfer, in 06188 Landsberg, Halle 31

Zum 79. Geb. am 25. 1. 99 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, in 31141 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 79. Geb. am 26. 1. 99 Frau Frieda WEISER geb. Döring, in 78532 Tuttlingen, Im Aspen 7

Zum 79. Geb. am 1. 2. 99 Frau Helene LIEBIG geb. Reinsch, in 59609 Anröchte, Am Jakobsberg 8

Zum 79. Geb. am 7. 2. 99 Frau Margarete ORTMANN geb. Parke, in 59199 Bönen, Buckeldamm 62

Zum 78. Geb. am 19. 1. 99 Herrn Walter REINSCH, in 59609 Anröchte, Schrewenstr. 2

Zum 77. Geb. am 7. 2. 99 Frau Margarete NORTNE geb. Geisler, in 01109 Dresden, Boltenhagener Str. 79

Zum 76. Geb. am 15. 2. 99 Herrn Erwin FÖRSTER, in 31618 Liebenau, Kiebitzweg 11

HARPERSDORF

Zum 95. Geb. am 6. 2. 99 Frau Martha LANGE geb. Pörmann, in 52078 Aachen, Stettiner Str. 8, Driescherhof

Zum 86. Geb. am 27. 1. 99 Frau Selma RABE geb. Püschel, in 57339 Erndtebrück, Hachenbergstr. 15

Zum 84. Geb. am 1. 2. 99 Frau Hilda SCHOLZ geb. Bunzel, in 51645 Gummersbach-Vollmerhausen, Kirchhellstr. 23

Zum 84. Geb. am 5. 2. 99 Frau Marta NICKEL, in 57339 Erndtebrück, Pulvervaldstr. 33

Zum 79. Geb. am 5. 2. 99 Frau Welly BORRMANN geb. Neumann, in 31177 Borsum, Rosenstr. 3

Zum 79. Geb. am 5. 2. 99 Frau Alma HAUDE, in 16225 Eberswalden, Grabowstr. 32, oder Scharfheiderstr.

Zum 79. Geb. am 10. 2. 99 Herrn Heinz WENDE, in 59368 Werne, Forstweide 62

Zum 77. Geb. am 29. 1. 99 Frau Lonny STAHL geb. Beier, in 31174 Schellerten, Machtsummer Weg 14

Zum 77. Geb. am 2. 2. 99 Frau Wally KADLER, in 18437 Stralsund, An der Stadtkoppel 16

Zum 76. Geb. am 24. 1. 99 Frau Frieda ANDERS, in 51709 Marienheide, Teichstr. 2

Zum 75. Geb. am 20. 1. 99 Frau Erna RENNER, in 28876 Bassen, Großestr. 40

HOCKENAU

Zum 90. Geb. am 28. 1. 99 Frau Hedwig ESSER geb. Baumert, in 47804 Krefeld, Am Kinderhort 15

Zum 89. Geb. am 5. 2. 99 Frau Meta LÜCKE geb. Baumert, in 02763 Zittau, Baderstr. 1

Zum 80. Geb. am 31. 1. 99 Frau Else KRETSCHMER geb. Mattausch, in 27793 Wildeshausen, Goldenstedter Str. 74

Zum 78. Geb. am 20. 1. 99 Frau Frieda SCHAUDE, in 03048 Cottbus, Lerchenstr. 50

HOHENLIEBENTHAL

Zum 87. Geb. am 17. 2. 99 Frau Meta THIEMT geb. Beer, in 31162 Bad Salzdettfurth, Ahornallee 16

Zum 87. Geb. am 18. 2. 99 Frau Martha KONRAD geb. Herbst, auch Tiefhartmannsdorf, in 49525 Lengerich/Westf., Schultenstr. 5

Zum 85. Geb. am 14. 2. 99 Frau Frieda FRÖMBERG geb. Beer, in 49525 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 23

Zum 81. Geb. am 9. 2. 99 Herrn Martin BRINNER, in 59846 Sundern-Hagen, Hagener Str. 3

Zum 80. Geb. am 12. 2. 99 Herrn Herbert KIRCHSCHLÄGER, in 49525 Lengerich/Westf., Windmühlenstr. 1

Zum 79. Geb. am 9. 2. 99 Frau Minna ELSNER geb. Schneider, in 31632 Husum, In der Blanken Aue 2

Zum 79. Geb. am 9. 2. 99 Frau Elfriede DITTRICH geb. Radschun, in 37431 Bad Lauterberg, Silkeroder Str. 30

Zum 78. Geb. am 8. 2. 99 Frau Hildegard LANDGRAF geb. Handermann, in 52353 Düren, Lauscherstr. 3

Zum 77. Geb. am 13. 2. 99 Frau Helene SCHNEIDER geb. Reppel, 28, in Völklingen, Lorenzstr. 5

Zum 75. Geb. am 2. 2. 99 Herrn Günther GRÜNDEL, OT Johannisthal, in 40212 Düsseldorf, Marienstr. 21

Zum 70. Geb. am 15. 2. 99 Herrn Helmut ZAHN, in 41462 Neuss, Niederdonker Weg 31

Zum 60. Geb. am 25. 1. 99 Frau Margot STROMEYER geb. Thiemt, in 37389 Sebexen, Gandersheimer Str. 14

HUNDORF

Zum 89. Geb. am 14. 2. 99 Herrn Richard GÄNSLER, in 48629 Metelen, Baken-Esch 6

JOHNSDORF

Zum 87. Geb. am 4. 2. 99 Frau Clärchen STRAUSS geb. Tschentscher, in 12277 Berlin, Richard-Tauber-Damm 47

Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.

unbedingt die
Kunden-Nummer
angeben!

Die Kunden-Nummer
steht auf dem Adreß-Etikett
über Ihrer Anschrift.

KAUFFUNG

Zum 90. Geb. am 15. 1. 99 Frau Lina KRAUSE geb. Pormann, Hauptstr. 93, in 33659 Bielefeld, Würzburger Str. 15

Zum 89. Geb. am 11. 2. 99 Frau Helene DIENST geb. Kahlert, An den Brücken 14, in 47447 Moers, Drinhausstr. 35

Zum 88. Geb. am 8. 2. 99 Herrn Paul LUDWIG (Ehem. v. Elisabeth geb. Kania), in 33611 Bielefeld, Am Pfarracker 40 d

Zum 87. Geb. am 23. 1. 99 Herrn Kurt FRIEBE, Hauptstr. 104, in 66849 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 87. Geb. am 27. 1. 99 Frau Frieda CENSKOVSKI geb. Hansch, Hauptstr. 20, in 37534 Eisdorf, Steinweg 2

Zum 87. Geb. am 16. 2. 99 Herrn Karl MENCH (Ehemann von Johanna geb. Schibilla), Hauptstr. 159-161, in 37085 Göttingen, Christianshöhe 6

Zum 87. Geb. am 2. 2. 99 Frau Erika ALT geb. Weber, Hauptstr. 88, in 47441 Moers-Vinn, Leibnizstr. 6

Zum 86. Geb. am 25. 1. 99 Frau Dora PÄTZOLD geb. Hainke, Hauptstr. 227, in 31028 Gronau/Leine, Röntgenstr. 1

Zum 86. Geb. am 1. 2. 99 Frau Frieda KOPP geb. Heidrich, Hauptstr./Hellmann-Villa, in 70499 Stuttgart, Albatrosweg 23

Zum 85. Geb. am 2. 1. 99 nachträglich Frau Helene MALKUSCH, Tschirnhaus 2, in 50169 Horrem, Rathausstr. 32 B

Zum 83. Geb. am 27. 1. 99 Frau Else WEIST geb. Berndt, Pattingmühle, in 37412 Herzberg/Harz, Tilsiter Str. 17

Zum 83. Geb. am 31. 1. 99 Frau Klara KETZER geb. Pätzold, Hauptstr. 202, in 30451 Hannover, Nordfeldstr. 30

Zum 82. Geb. am 26. 1. 99 Herrn Helmut SCHUBERT, Hauptstr. 97, in 47228 Duisburg, Trompeterstr. 43

Zum 79. Geb. am 28. 1. 99 Frau Charlotte SEELIGER geb. Raupach, Hauptstr. 145, in 02730 Ebersbach, An der Spree Nr. 4

Zum 79. Geb. am 15. 2. 99 Frau Anneliese FRIEBE geb. Schönknecht (Ehefrau von Martin Friebe), Hauptstr. 104, in 68165 Mannheim, Seckenheimer Str. 79

Zum 79. Geb. am 14. 2. 99 Frau Ursula KLEINERT geb. Klöpke (Wwe. von Walter K.), Randsiedlung 7, in 42489 Wülfrath, Lindenstr. 4

Zum 78. Geb. am 23. 1. 99 Frau Elisabeth KLOSE geb. Spittler (Witwe von Fritz K.), Kirchstr. 14, in 53121 Bonn, Lutfriedstr. 3

Zum 78. Geb. am 5. 2. 99 Frau Hildegard MORISCH geb. Joppe, Hauptstr. 50, in 37431 Bad Lauterberg, Kummelstr. 26 a

Zum 78. Geb. am 7. 2. 99 Herrn Werner RUDNICK (Ehemann von Gertrud geb. Riedel), Hauptstr. 36, in 37520 Osterode, Rollberg 30

Zum 78. Geb. am 29. 1. 99 Frau Charlotte BERGER geb. Gaider (Ehefrau von Helmut B.), Hauptstr. 102, in 38162 Cremlingen, Josef-Schruck-Str. 5

Zum 78. Geb. am 15. 2. 99 Herrn Franz MARECK (Ehemann von Lotte geb. Reinsch), Hauptstr. 47, in 08371 Glauchau, Elisabethstr. 1

Zum 77. Geb. am 22. 1. 99 Herrn Walter EXNER, in 94405 Landau, Sudetenstr. 59

Zum 77. Geb. am 24. 1. 99 Herrn Franz TKOTSCH, Dreihäuser 14, in 65428 Rüsselsheim, Latanenstr. 24 d

Zum 77. Geb. am 28. 1. 99 Frau Ilse MACK geb. Zinnecker, Hauptstr. 73, in 69123 Heidelberg, Steinhofweg 29

Zum 77. Geb. am 11. 2. 99 Frau Elli WILSCH geb. Püschel, in 40472 Düsseldorf, Krahnengurgstr. 35

Zum 77. Geb. am 18. 2. 99 Frau Maria SCHUBERT (Ehefr. v. Helmut Sch.), in 47228 Duisburg, Trompeterstr. 43

Zum 77. Geb. am 1. 2. 99 Frau Rose ZEISIG geb. Scharhaupt (Ehefr. v. Helmut Z.), in 90522 Oberasbach, Steffiner Str. 8

Zum 77. Geb. am 6. 2. 99 Frau Erna AICHELE geb. Feilhauer, c/o Feilhauer, in 58239 V.-S. Schwenningen, Arminstr. 23



Die Schafbergbaude der Familie Geisler im Bober-Katzbach-Gebirge war nicht nur im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel der Kauffunger. Auch in den Wintermonaten zog die Wanderer dorthin. Aber besonders gern liebten die Skifahrer die Abfahrtschänge d. Schafberges und die Gastfreundlichkeit der Wirtsleute Geisler.



Diese Aufnahme vom Januar 1941 zeigt die ehemaligen Skifreunde und Kauffunger Jugendliche, denen sich der Förster Georg Hein sehr widmete. Wer erkennt sich noch auf diesem Bild? – Beide Aufnahmen stammen aus dem Bildernachlaß von Georg Hein.

Zum 76. Geb. am 31. 1. 99 Frau Gertrud LÖWE geb. Wittig, Hauptstr. 90, in 19055 Schwerin, Schwälkenberg 8

Zum 76. Geb. am 10. 2. 99 Frau Lotte SCHLÜTER geb. Jäckel, Hauptstr. 231, in 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Feldstr. 1

Zum 76. Geb. am 12. 2. 99 Herrn Siegfried RAUPACH, Hauptstr. 145, in 02708 Großschweidnitz, Bahnhofstr. 2

Zum 76. Geb. am 16. 2. 99 Frau Frieda ZOBEL geb. Laskowski, Wwe. v. Fritz Z., Poststr. 5, in 95478 Kemnath-Stadt, Gartenweg 3

Zum 75. Geb. am 13. 2. 99 Frau Marianne HEMPEL geb. Alt, Hauptstr. 96, in 01744 Dippoldiswalde, Talsperrenstr. 22

Zum 75. Geb. am 31. 1. 99 Herrn Günter HANSEL, Hauptstr. 42, in 52080 Aachen-Eilendorf, Kirchweidweg 13

Zum 70. Geb. am 12. 2. 99 Frau Dora THOMAS geb. Fehrl, Viehring 12, in 94121 Salzweg, Auglstr. 20

Zum 70. Geb. am 13. 2. 99 Frau Auguste EXNER, Ehefr. v. Walter E., Hauptstr. 56, in 94405 Landau/Isar, Sudetenstr. 59

Zum 70. Geb. am 16. 2. 99 Frau Hildegard HARTMANN geb. Müller, Hauptstr. 16, in 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 43

Zum 70. Geb. am 24. 1. 99 Herrn Otto GÖTZ, Ehem. v. Elfriede geb. Jung, Hauptstr. 145, in 57074 Siegen, Am Galgenberg 20

Zum 70. Geb. am 29. 1. 99 Herrn Reinhard HOFFMANN, Hauptstr. 69 a, in 67659 Kaiserslautern, Hasenstr. 34

Zum 70. Geb. am 25. 1. 99 Frau Ilse HEIDRICH geb. Prien (Ehefr. v. Fritz H.), Hauptstr. 90, in 19061 Schwerin, Elleried 23

Zum 65. Geb. am 22. 1. 99 Herrn Alfred MENZEL, Hauptstr. 88, in 92681 Ebendorfer, Grötschenreuth 1

Zum 65. Geb. am 4. 2. 99 Herrn Martin KÄSE, in 91338 Stöckach, Unterer Kirchenweg 17

Zum 65. Geb. am 15. 2. 99 Frau Helga STIEF geb. v. Ebner-Eschenbach, Ehefr. v. Joachim St., Hauptstr. 115, in 90475 Nürnberg, Salzburg Str. 113

Zum 60. Geb. am 30. 12. 98 nachträglich Herrn Gerhard RIEDEL, Hauptstr. 36, in 21423 Winsen/Luhe, Lühdorfer Bahnhofstr. 4

Zum 60. Geb. am 5. 2. 99 Herrn Herbert LANGER, Hauptstr. 259, in 95478 Kemnatz-Stadt, Sudetenstr.

Zum 60. Geb. am 9. 2. 99 Herrn Otto ECKERT, Tschirnhaus 1 a, in 94501 Hauzenberg, Perling 22

Zum 60. Geb. am 16. 2. 99 Frau Sigrid JAHN geb. Schampera, Tschirnhaus 1, in 96355 Tettau, Neue Siedlung 38

Zum 60. Geb. am 18. 2. 99 Frau Erika DOHMS geb. Grosse, Ehefr. v. Walter D., Hauptstr. 64, in 37197 Hattorf, Mitteldorfer Str. 24

Zum 55. Geb. am 4. 2. 99 Frau Jutta SCHULTZ geb. Rodenwaldt, Ehefr. v. Dr. Neidhard Sch., Hauptstr. 194/196, in 79618 Rheinfelden, Dinkelbergstr. 28

Die Eheleute Fritz und Alma MARKS geb. Frischauf, Randsiedlung 4, feiern am 19. Februar 1999 die Goldene Hochzeit. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

KLEINHELMSDORF

Zum 93. Geb. am 30. 1. 99 Herrn Franz FLADE, in 48432 Rheine, Rektor-Kuper-Str. 25

Zum 90. Geb. am 9. 1. 99 nachträglich Frau Agnes DIENST (Jonsapauer), in 76437 Rastatt, Kehler Str. 25

Zum 85. Geb. am 14. 2. 99 Frau Frieda HAUPTMANN geb. Seifert, in 33611 Bielefeld, Talbrückenstr. 73 a

Zum 83. Geb. am 15. 2. 99 Frau Elisabeth TROGISCH geb. Wittwer (Lehnpauer), in 03130 Spremberg, Weinberg 24

Zum 79. Geb. am 16. 1. 99 nachträglich Herrn Gerhard RUFFER, in 96110 Scheßlitz

Zum 79. Geb. am 29. 1. 99 Frau Martha KRUSCH geb. Schütt, in 33659 Bielefeld, Oblohs Heide 8

Zum 78. Geb. am 3. 1. 99 nachträglich Frau Maria FRENZEL geb. Weigelt, in 09669 Frankenberg, August-Bebel-Str. 40

Zum 75. Geb. am 27. 1. 99 Frau Agnes STUMPF geb. Reppich, in 33607 Bielefeld, Brückenstr. 37

Zum 70. Geb. am 13. 2. 99 Herrn Kunibert FLADE, in 01909 Großhartau, Paradiesstr. 16

Zum 70. Geb. am 13. 2. 99 Herrn Bernhard FLADE, in 66919 Obernheim, Landstuhler Str. 21

Zum 70. Geb. am 17. 2. 99 Herrn Bruno TEUBER, in 63477 Maintal, Rhönstr. 5

KONRADSWALDAU

Zum 88. Geb. am 25. 1. 99 Frau Elsbeth MENZEL geb. Pätzold, in 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 87. Geb. am 9. 2. 99 Frau Hedel SELIGER geb. Kuppe, in 52074 Aachen, Melatenerstr. 112

Zum 84. Geb. am 17. 1. 99 Frau Hilde SAGASSER geb. Kuppe, in 59192 Bergkamen, Kreisstr. 26

Zum 84. Geb. am 19. 2. 99 Frau Olga HÖHER, in 99189 Gebesee bei Erfurt

Zum 82. Geb. am 11. 2. 99 Herrn Alfred TREUTLER, in 33609 Bielefeld, Feldstr. 15

Zum 81. Geb. am 6. 2. 99 Frau Lisbeth HENSCHER geb. Binder, in 49205 Hasbergen, Schwarze Riede 4

Zum 78. Geb. am 8. 2. 99 Frau Dora TREUTLER geb. Schirner, in 33609 Bielefeld, Feldstr. 15

Zum 78. Geb. am 11. 2. 99 Frau Hildegard FRIEDENBERGER geb. Scholz, in 08066 Zwickau, Salutstr. 10/7

LEISERSDORF

Zum 87. Geb. am 23. 1. 99 Herrn Arthur HELBIG, in 27711 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

Zum 85. Geb. am 19. 2. 99 Frau Erna WERNER geb. Mende, Viktoriastr. 10, in 28207 Bremen, Deichbruchstr.

Zum 84. Geb. am 1. 2. 99 Frau Gerda SCHOLZ geb. Brömmer, in 21629 Neu-Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29 I

Zum 77. Geb. am 28. 1. 99 Frau Hildegard JAKOB, in 44795 Bochum, Holtingstr. 1

LOBENDAU

Zum 87. Geb. am 15. 2. 99 Herrn Fritz ARLT, in 47652 Weetze, Drosselweg 13

Zum 85. Geb. am 2. 2. 99 Herrn Otto BOCK, in 58769 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 13. 2. 99 Frau Hulda RASCHKE verw. Gottschling, in 09306 Hausdorf (Terzitsch), Heimatturmstr. 3

Zum 76. Geb. am 5. 2. 99 Frau Else EXNER geb. Frommhold (Ehefr. v. Richard E.), in 33613 Bielefeld, Liebermannstr. 15

Zum 76. Geb. am 6. 2. 99 Frau Erika STREHLITZ geb. Raupach, in 06800 Altjeßnitz, Hauptstr. 36

Zum 70. Geb. am 19. 2. 99 Frau Marianne KIRCHHEIM geb. Kuhnt, in 45968 Gladbeck, Breukerstr. 7

Zum 70. Geb. am 17. 2. 99 Frau Elfriede STRAUSS geb. Geisler und ihrem Ehemann Heinz STRAUSS am 26. 2. 99 in 34466 Wolfshagen, Friedrichstr. 28

Zum 50. Geb. am 26. 1. 99 Herrn Roland RAUPACH, in 96450 Coburg, Neustädter Str. 36

MÄRZDORF

90. Geburtstag feiern am 27. 1. 99 Herr Wilhelm TRAUTMANN und am 25. 1. 99 seine Frau Helene in 33790 Halle/Westf., Mönchstr. 2

Zum 88. Geb. am 22. 1. 99 Frau Frieda SCHOLZ geb. Kretschmer, in 01900 Hauswalde b. Dresden

Zum Geb. am 7. 1. 99 nachträglich Frau Grete SCHEIBER geb. Häring, in 04680 Colditz, Schützenstr. 7, bei Müller

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 93. Geb. am 5. 2. 99 Herrn Horst SCHULZ, in 27245 Kirchdorf, Bromweg 4

Zum 86. Geb. am 18. 1. 99 Herrn Dipl.-Ing. Gerhard SEIDEL, in 56072 Koblenz, Trifterweg 56

Zum 81. Geb. am 21. 1. 99 Frau Erika HILBIG geb. Traurig, in 02625 Bautzen, Juri-Gagarin-Str. 22

MODELSDORF

Zum 89. Geb. am 7. 2. 99 Frau Johanna GIERSCHNER, in 31275 Lehrte-Immensen, Hinter den Langen Höfen 2

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 90. Geb. am 21. 1. 99 Frau Hildegard JUNGE geb. Krock, in 14669 Gutenpaaren, Dorfstr. 1 a

Zum 90. Geb. am 5. 2. 99 Frau Meta SCHOLZ geb. Rothe, in 44536 Lünen, An der Linnerst 7

Zum 89. Geb. am 7. 2. 99 Frau Johanna GIERSCHNER, in 31275 Lehrte-Immensen, Hinter den Langen Höfen 2

Zum 80. Geb. am 31. 1. 99 Frau Else KRETSCHMER geb. Mattausch, in 27793 Wildeshausen, Goldenstädter Str. 74

Zum 80. Geb. am 8. 2. 99 Frau Ilse KUHNKE geb. Vogel, in 31157 Sarstedt, Lönsstr. 6

Zum 77. Geb. am 5. 2. 99 Herrn Herbert LITSCHKE, in 57250 Deuz, Krs. Siegen

Zum 75. Geb. am 20. 1. 99 Herrn Walter LACHMANN, in 41334 Nettetal, Am Kreuzgarten 6 b

Zum 70. Geb. am 11. 2. 99 Frau Irmgard HESSE geb. Junge, in 01855 Sebnitz/Sa., Dr.-Pätzoldstr. 5

Zum 70. Geb. am 19. 2. 99 Herrn Siegfried KRETSCHMER, in 27809 Lemwerder, Hardselstr. 1

Allen Heimatfreunden, die mir per Post oder Telefon Wünsche zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr übermittelt haben, danke ich auf diesem Wege ganz herzlich.

Euer Siegfried Heyland

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 30. 1. 99 Herrn Gerhard KLEIBER, in 32756 Detmold, Gricmensiek 21

Zum 85. Geb. am 28. 1. 99 Herrn Willi SEIDEL, in 29225 Celle, Welfenallee 36

Zum 78. Geb. am 20. 2. 99 Herrn Kurt HEIN, in 31061 Alfeld, August-Fischer-Str. 17

Zum 76. Geb. am 18. 2. 99 Herrn Kurt TSCHIRNER, in 29320 Hermänsburg, Am Backofen 6

Zum 76. Geb. am 14. 2. 99 Herrn Paul KORING, Ehem. v. Christa K. geb. Speer, in 33739 Bielefeld, Bleckerfeld 2

Zum 70. Geb. am 21. 1. 99 Frau Ruth SCHREIBER geb. Beier, in 55291 Saulheim, Jahnstr. 53

PILGRAMSDORF

Zum 86. Geb. am 26. 1. 99 Frau Alma KUHN geb. Hindemit, in 04741 Roßwein, Gartenstr. 32

Zum 85. Geb. am 4. 2. 99 Herrn Erich KAUSCHKE, in 07548 Gera, Wiesenstr. 155

Zum 84. Geb. am 29. 1. 99 Frau Irmgard LANGE geb. Tillmann, in 31157 Sarstedt, Röntgenstr. 13

Zum 82. Geb. am 22. 1. 99 Frau Elly ROESNER, in 84079 Bruckberg-Gündlkofen, Hauptstr. 14

Zum 76. Geb. am 30. 1. 99 Frau Ilse SCHLOTTE geb. Hochmuth, in 57757 St. Augustin, Oelbergstr. 10

POHLSDORF

Zum 84. Geb. am 3. 2. 99 Frau Martha LANGNER, in 33829 Borgholzhausen, Berghausen 75

PRAUSNITZ

Zum 84. Geb. am 11. 2. 99 Frau Magdalene STEIN geb. Dietrich, in 07778 Dorndorf, Am Rosengarten 19

PROBSTHAIN

Zum 98. Geb. am 11. 2. 99 Herrn Alfred WILLENBERG, in 02999 Weißkollm

Zum 92. Geb. am 17. 2. 99 Frau Frieda BRENDEL, in 86633 Neuburg, Münchener Str. 310

Zum 81. Geb. am 13. 2. 99 Herrn Arthur GUMBRICH, in 28857 Syke, Plackenstr. 80

Zum 80. Geb. am 9. 2. 99 Herrn Herbert PRIESNER, in 38440 Wolfsburg, Siemersstr. 17

Zum 80. Geb. am 3. 2. 99 Herrn Bruno MENZEL, in 27243 Klosterseele, Am Stubben 9

Zum 80. Geb. am 8. 2. 99 Herrn Gerhard BUSCHMANN, in 06547 Stolberg, Brockenberg 24

Zum 79. Geb. am 10. 2. 99 Frau Martha SEIDEL geb. Nixdorf, in 35457 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 79. Geb. am 18. 2. 99 Herrn Alfred MENZEL, in 59581 Warstein, Wölfelgrund 3

Zum 78. Geb. am 13. 2. 99 Frau Elfriede FISCHER geb. Rind, in 37197 Hattorf, Judenstr. 19

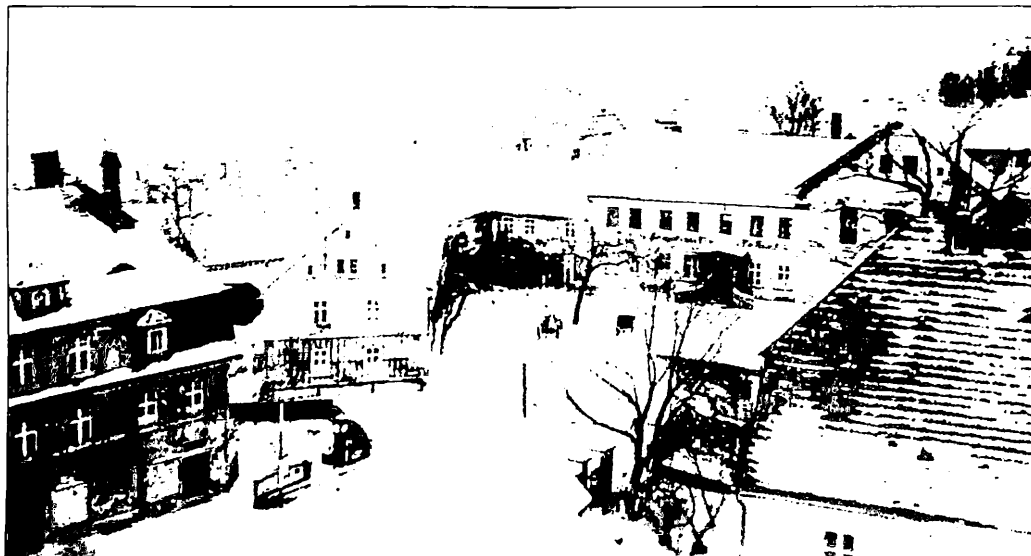
Zum 78. Geb. am 30. 1. 99 Herrn Walter MENZEL, in 31191 Algermissen, Wilh.-Busch-Str. 1

Zum 76. Geb. am 8. 1. 99 nachträglich Herrn Friedrich DECKE, in 31608 Lemke, Sulinger Str. 26

Zum 76. Geb. am 7. 2. 99 Frau Vera GRAF geb. Priesner, in 31582 Nienburg, Verdener Str. 66

Zum 76. Geb. am 7. 2. 99 Herrn Willi THÜRIG, in 18057 Rostock, Kieler Str. 2

Zum 75. Geb. am 23. 1. 99 Herrn Herbert MENZEL, in 49525 Lengerich, Rote Erde 23



Dieses ist das letzte Bild des alten Pilgramsdorfer Mitteldorfes. Die Aufnahme wurde kurz vor der Flucht im Januar 1945 vom Pilgramsdorfer Kirchturm aus gemacht. Links auf dem Bild das Kaufhaus Müller, in der Mitte der Gerichtskretscham Hochmuth, rechts sieht man einen Teil des Daches vom Pastorhaus. Bereits im Februar 1945 versank der Gerichtskretscham Hochmuth, mein Elternhaus, zusammen mit dem angrenzenden Schloß durch Kriegseinwirkung in Schutt und Asche. Das Pilgramsdorfer Mitteldorf verlor dadurch sein Gesicht. – Eingesandt von Ilse Schlotte geb. Hochmuth.



Vermutlich das Haus von Bruno Hein aus dem Oberdorf Probsthain.



REICHWALDAU

Zum 85. Geb. am 13. 2. 99 Herrn Martin RÜFFER (Ehemann von Lenchen geb. Knobloch), in 42781 Haan/Rhld., Wibbelrather Weg 2

Zum 84. Geb. am 5. 2. 99 Frau Gerda RÄTZEL geb. Hübner, in 39340 Haldensleben, Neuhaldensleber Str. 49

Zum 81. Geb. am 27. 1. 99 Herrn Herbert KMUCHE, in 25792 Neuenkirchen/Dithm., Hauptstr. 41

Zum 81. Geb. am 13. 2. 99 Herrn Arthur GUMBRICH, auch Probsthain, in 28857 Syke, Plackenstr. 80

Zum 80. Geb. am 10. 2. 99 Frau Martha SEIDEL geb. Nixdorf, in 35457 Lollar, Giebener Str. 80

Zum 78. Geb. am 31. 1. 99 Frau Herta KRIEBEL geb. Hübner, in 04509 Delitzsch, Ost-siedlung 73 d

Zum 77. Geb. am 13. 1. 99 Frau Helene MARKGRAF, Tochter von Meta Seifert, in 41464 Neuss, Rheydter Str. 46

Zum 76. Geb. am 2. 2. 99 Frau Gertrud BAUMEISTER geb. Ritter, in 40479 Düsseldorf, Derendorfer Str. 7

Zum 55. Geb. am 27. 12. 98 nachträglich Frau Monika LUX (Ehefr. v. Siegfried L.), in 49525 Lengerich, Krähenweg 15

Zum 55. Geb. am 7. 1. 99 nachträglich Herrn Siegfried LUX (Sohn von Erna geb. Rindfleisch), in 49525 Lengerich, Krähenweg 15

REISICHT

Zum 97. Geb. am 17. 2. 99 Frau Marta TSCHÖCKE, Nr. 84, in 99867 Gotha, Ülleberstr. 41

Zum 94. Geb. am 25. 1. 99 Frau Elfriede DREGER, Nr. 37, in 27305 Engeln, Weseloh 14, Altenheim

Zum 92. Geb. am 8. 2. 99 Herrn Karl STEER, Nr. 3, in 14822 Brück, Mark Brandenburg

Zum 89. Geb. am 26. 1. 99 Herrn Bernhard SCHMIDT, Nr. 82, in Lindenberg über Pritzwalk

Zum 89. Geb. am 5. 2. 99 Herrn Willi HECHT (Ehemann von Grete geb. Nickel), Nr. 95, in 60528 Frankfurt-Niederrad, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 84. Geb. am 30. 1. 99 Herrn Herbert FIEBIG, Nr. 74, in 51147 Porz-Wahn, Am Bahnhof 49

Zum 83. Geb. am 15. 2. 99 Herrn Herbert CZERNEK (Ehemann von Irmgard geb. Kahl), in 06333 Heitstedt/Südharz, Eschenweg 3

Zum 82. Geb. am 3. 2. 99 Frau Ida WINKLER geb. Goldbach, Nr. 71, in 92637 Weiden/Obpf., Hopfenweg 32

Zum 79. Geb. am 6. 2. 99 Frau Hildegard ASCHENBACH geb. Exner, Nr. 58, in 36448 Steinbach, Stieg 4

Zum 79. Geb. am 7. 2. 99 Herrn Martin HOFFMANN, Nr. 5, in 06110 Halle/Saale, Beethovenstr. 1

Zum 78. Geb. am 7. 2. 99 Herrn Kurt HADER, Nr. 49, in 49477 Ibbenbüren, Riedenbacher Postweg 33

Zum 77. Geb. am 25. 1. 99 Herrn Gerhard TILGNER, in 36129 Gersfeld, Am Komberg 72

Zum 77. Geb. am 16. 1. 99 Frau Erna HABRECHT geb. Thiel, in 31535 Neustadt a. Rbge., Großer Weg 41

Zum 77. Geb. am 18. 1. 99 Frau Hilde STOPPE, in 27777 Ganderkesee, Adelheider Str. 31

Zum 77. Geb. am 13. 2. 99 Frau Margarete TRIEBEL geb. Kutzner, in 98449 Scheibe-Alsbach, Schulstr. 28

Zum 75. Geb. am 27. 1. 99 Frau Hildegard RICHTER geb. Tauchert, Nr. 17, in 55118 Mainz, Lessingstr. 13

Bild links: Probsthain, Reinhold Pätzold, Zimmermann, gegenüber dem Gasthaus »Stern«. – Fotos: Herbert Pormann, Krähenweg 13, 49525 Lengerich.



Reichwaldauer Treffen 1998. – Fotos: Wilhelm Seifert, Diekesbreite 17, 49536 Lienen.

Zum 75. Geb. am 25. 1. 99 Frau Herta WOLF geb. Ortelbach, Nr. 10, in 51105 Köln, Gießener Str. 166

Zum 70. Geb. am 2. 2. 99 Frau Waltraud AGNER geb. Reimann, Nr. 145, in 91257 Preglitz, Blumenstr. 4

Zum 65. Geb. am 28. 1. 99 Herr Otto SCHREIBER, Nr. 53, in 06118 Halle/S., Dessauer Str. 156

Zum 55. Geb. am 18. 2. 99 Herr Hans-Joachim STOCK, in 06886 Wittenberg

RÖVERSDORF

Zum 94. Geb. am 17. 1. 99 Frau Hildegard SAGASSER, in 97877 Wertheim/Main, Frankensteiner Str. 4, Mutterhaus

Zum 84. Geb. am 17. 1. 99 Frau Hilde SAGASSER, in 59192 Bergkamen, Kreisstr. 26

Zum 82. Geb. am 26. 11. 96 nachträglich Herr Willy MENZEL, in 30419 Hannover, Osterwalder Wende 31

Zum 77. Geb. am 23. 1. 99 Herr Artur SAGASSER, in 49134 Wallenhorst, Pingelstrang 49

SCHÖNFELD

Zum 93. Geb. am 5. 2. 99 Herr Alfred TEICHLER, in 80686 München, Mathunistr. 3

SCHÖNWALDAU

Zum 93. Geb. am 9. 2. 99 Herr Josef RUFFER, in 31157 Sarstedt, Wilhelm-Raabe-Str. 3

Zum 88. Geb. am 24. 1. 99 Frau Gertrud HENTSCHEL geb. Jäckel, in 49545 Tecklenburg OT Brochterbeck, Teutohang 11

Zum 87. Geb. am 16. 2. 99 Frau Hulda GLÄSER geb. Feige, in 31655 Stadthagen-Wendhagen, Schaumburger Weg 22

Zum 85. Geb. am 28. 1. 99 Herr Kurt KNOBLOCH, in 08280 Aue/Sachsen, Waldsaum 21

Zum 76. Geb. am 2. 2. 99 Frau Martha KREBS geb. Weinert, in 33609 Bielefeld, Stadtheider Str. 64

STEINSDORF

Zum 79. Geb. am 25. 1. 99 Herr Helmut WIESNER, in 96052 Bamberg, Dürrwächterstr. 4

STRAUPITZ

Zum 91. Geb. am 7. 2. 99 Frau Martha REINIGER geb. Schrinner, in 06385 Aken OT Kühren 13

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 95. Geb. am 2. 2. 99 Frau Martha WALTER geb. Adolph, in 98673 Harras über Eisfeld/Thür.

Zum 88. Geb. am 15. 2. 99 Frau Frieda TOMBRINK geb. Nixdorf, Ratschin, in 49525 Lengerich, Altenheim Haus Wied

Zum 87. Geb. am 15. 2. 99 Herr Hans WÜLLENWEBER (Ehemann von Margarete Erkenberg), in 65428 Rüsselsheim, P.-Hessemer-Str. 28

Zum 87. Geb. am 18. 2. 99 Frau Martha KONRAD geb. Herbst, auch Hohenliebenthal, in 49525 Lengerich, Schultenstr. 15

Zum 86. Geb. am 12. 2. 99 Frau Erna KURAK geb. Stübner, in 31634 Steimbke OT Wendenborstel 82

Zum 84. Geb. am 11. 2. 99 Frau Elfriede SCHRAMM geb. Handschuh, in 45143 Essen, Schülerpad 123

Zum 81. Geb. am 3. 2. 99 Herr Helmut KUHN, in 32758 Detmold, Mühlenbrink 13

Zum 81. Geb. am 8. 2. 99 Frau Frieda JANIO geb. Weist, in 32584 Löhne, Gohfeld, Senioren-Residenz

Zum 79. Geb. am 30. 1. 99 Frau Anna Elisabeth SEIDEL geb. Schmidt (Ehefrau von Herbert S.), in 34633 Ottrau, Nausiser Weg 9

Zum 79. Geb. am 20. 2. 99 Frau Gertrud SCHLICHT geb. Höher, Ratschin, in 27239 Twistringen, Bahnhofstr. 52

Zum 78. Geb. am 18. 2. 99 Herr Walter JANKE, in 22083 Hamburg, Flotowstr. 29

Zum 77. Geb. am 4. 2. 99 Herr Helmut ERNST, in 31627 Rohrsen, Kampstr. 64

Zum 77. Geb. am 5. 2. 99 Herr Kurt HAMPEL, in 01465 Grünberg, Thomas-Münther-Str. 2

Zum 76. Geb. am 4. 2. 99 Herr Kurt FRIEDRICH (Oberdorf), in 34223 Fuldata, Im Ährenfeld 2

Zum 76. Geb. am 5. 2. 99 Frau Else EXNER geb. Frommhold, in 33613 Bielefeld, Liebermannstr. 15

Zum 76. Geb. am 16. 2. 99 Herr Willy RÜGER (Oberdorf), in 54518 Wittlich, Cusanusstr. 6

Zum 76. Geb. am 18. 2. 99 Frau Margarete WALLNISCH geb. Herbst, in 45355 Essen, Bocholter Str. 132

Zum 76. Geb. am 18. 2. 99 Herr Günter HUBAJN (Ehem. v. Irmgard Kindler), in 22117 Hamburg, Tabulatorweg 12

Zum 75. Geb. am 30. 1. 99 Frau Frieda FRIEDRICH (Ehefr. v. Kurt F.), in 34233 Fuldata, Im Ährenfeld 2

Zum 75. Geb. Herr Günter GRÜNDEL (auch Hohenliebenthal), in 40312 Düsseldorf, Marienstr. 21

Zum 70. Geb. am 13. 2. 99 Frau Martha BARTIKOWSKI geb. Habernoll, in 59379 Selm, Jakob-Kaiser-str. 21

Zum 70. Geb. am 17. 2. 99 Herr Gotthard RAUPACH (Oberdorf), in 21770 Mittelstenahe, Nordahn 20

Zum 65. Geb. am 23. 1. 99 Frau Erika ZOBEL geb. Kostede (Ehefr. v. Konrad Z., Ratschin), in 33729 Bielefeld, Stromstr. 24

ULBERSDORF

Zum 88. Geb. am 17. 1. 99 Frau Margarete RUDOLPH, auch Modelsdorf, in 16259 Neumädelwitz, Dorfstr. 3

Zum 88. Geb. am 13. 2. 99 Frau Johanna HELBIG geb. Berger, in 51491 Overath, Südhang 65

Zum 87. Geb. am 19. 1. 99 Herr Willi MÜHLE, in 35037 Marburg/Lahn, Schulgasse 15 a

Zum 85. Geb. am 28. 1. 99 Frau Olga KÜHN geb. Lessmann, in 52224 Stolberg bei Aachen, Am Kalkofen 12

VORHAUS

Zum 89. Geb. am 10. 2. 99 Frau Frieda FRIESE geb. Unger, in 50999 Köln, Zum Hedeberg 5

WILHELMSDORF

Zum 90. Geb. am 5. 2. 99 Frau Meta SCHOLZ geb. Rothe, in 44536 Lünen, An der Linnerstr. 7

Zum 78. Geb. am 18. 2. 99 Frau Liesbeth GROSSE geb. Döring, in Monroeville 151-4328, Haymaker 2406, USA

Zum 76. Geb. am 10. 2. 99 Frau Else DUNTSCH geb. Pratsch, in 02923 Hähnichen, Koseler Str. 1

Zum 75. Geb. am 8. 2. 99 Frau Trautel BOHNKE geb. Hoberg, in 57223 Kreuztal, Buchauer Weg 8

Zum 70. Geb. am 10. 2. 99 Herr Günther HOBERG, in 57223 Kreuztal, Liesewaldstr. 56



Bild zu »Gesucht Nr. 3«: Wer kennt Willi Schnelle?

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 11. 2. 99 Frau Käthe LIEBELT geb. Scholz, in 31180 Giesen-Hasede, Dechant-Bluel-Str. 19

Zum 84. Geb. am 7. 2. 99 Frau Martha HICKLER geb. Scheuer, in 59439 Holzwickede, Massener Str. 39

Zum 82. Geb. am 5. 2. 99 Herrn Bruno GIERSCHNEER, in 06184 Lochau, Waldweg 7

Zum 77. Geb. am 22. 1. 99 Frau Alma TSCHORN geb. Sturm, in 59067 Hamm, Bernhardstr. 5

Zum 75. Geb. am 19. 2. 99 Frau Hildegard LÖER geb. Florzak, in 50679 Köln, Mathildenstr. 57

Zum 65. Geb. am 12. 2. 99 Herrn Erwin BÜRGER, in 59067 Hamm/Westf., Schröderstr. 10

WOITSDORF

Zum 75. Geb. am 15. 2. 99 Frau Anneliese BRUNZEL geb. Dunkel, in 15537 Erkner, Drosselstieg 12

Zum 65. Geb. am 28. 1. 99 Frau Ursula WALTER, Ehefr. v. Rudi W., in 46147 Oberhausen, Norbertstr. 17

Ein guter Rat fürs neue Jahr:

Das gute Wort

Sag morgens mir ein gutes Wort,
bevor du gehst vom Hause fort.
Es kann so viel am Tag gescheh'n,
wer weiß, ob wir uns wiederseh'n.
Sag lieb ein Wort zur guten Nacht,
wer weiß, ob man noch früh erwacht.
Das Leben ist so schnell vorbei,
und dann ist es nicht einerlei,
was du zuletzt zu mir gesagt,
was du zuletzt mich hast gefragt.
Drum laß ein gutes Wort es sein,
bedenk', es könnt' das letzte sein.

*Ilse Schlotte geb. Hochmutz
früher Pilgramsdorf*

Kurzmeldung

Alle Bilder fanden die Besitzerin.

Eigentlich konnten die Postboten mit ihrer Arbeit noch gar nicht fertig sein mit dem Zustellen der Heimatnachrichten, da klingelte schon das Telefon: Die junge Frau in der Zeitung, das bin ich, meldete sich die Wiener-Gertrud aus Hohenliebenthal, die jetzt Gertrud Budig heißt und 82 Jahre alt ist. Sie wohnt heute in Schwanewede, Trenthöperweg 23. So kamen die Bilder als Weihnachtsgruß zu ihr. Da dort ein sehr schmucker Konfirmand auch mit dabei war, war es vermutlich der sehr jung verstorbene Bruder. Uns von der Redaktion freut es sehr, daß wir so schnell die Bilder, die uns Iris Pawlita geb. Schultz schickte, weitergeben konnten.

DAS BÜRO
der
**GOLDBERG-
HAYNAUER**
HEIMATNACHRICHTEN
in

Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Straße 2,

ist montags bis freitags von
8.00 bis 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20
Telefax (05 11) 9 58 59 58

Gesucht wird

Nr. 1

Wer ist mit mir 1941 eingeschult worden und bis 1945 zur Schule gegangen?

Wo befindet sich die nächste Heimatgruppe zu Schmalkalden?

Bitte meldet Euch bei **Barbara Marx geb. Juras (Sälzerstr. 10), 98574 Schmalkalden, Helenenweg 3.**

Nr. 2

Wer möchte von mir die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« ab 1983 haben?

Manfred Steinbrecher, 49176 Hilter, Auf der Heide 20.

Nr. 3

Ich suche Herrn Willi SCHNELLE, Goldberger Str. in Haynau. Wer kann mir etwas von Herrn Schnelle mitteilen?

Dorothea Höbler geb. Klose (Haynau, Promenade 1), in 09456 Annaberg B. V. Haldenstr. 8

Nr. 4

Gesucht werden die Schwestern Ursel VOTH, geb. April 1936, und Bärbel VOTH, Jahrgang 1938? Ehemals wohnhaft in Goldberg in der Reifferstr. 20/21.

Nachricht erbeten an: **Günter Helbig, ehemals auch Reifferstr. 20/21, Hans-Falla-da-Str. 84, 90471 Nürnberg**

Nr. 5

Wer hat Interesse an den Büchern »Das erzählerische Werk« von Gerhart Hauptmann, erschienen in 10 Bänden im Ullstein-Verlag.

Gegen eine Spende sind diese Bücher abzuholen bei **Frau Helene Schmidtke, Prümer Str. 26, 53940 Hellenthal-Losheim.**

Frau Schmidtke muß sich wegen einer Sehbehinderung von diesen sehr schönen Büchern trennen.

Neue Anschriften

HAYNAU

GEPPERT, Gustav (Witwer v. Leona G. geb. Walter), in 90478 Nürnberg, Stephanstr. 18

KAUFFUNG

WEIDMANN, Gerhard, in 31036 Eime, Bantelner Str. 6

DOEGE, Gerhard und Irmgard, in 90473 Nürnberg, Militärsch. Str. 5

RÜFFER, Horst, Hauptstr. 135, in 14469 Potsdam, Viereckremise 9

RIEDEL, Gerhard, Hauptstr. 36, in 21423 Winsen/Luhe, Lühdorfer Bahnhofstr. 4

SCHÖNWALDAU

KLOSE, Else geb. Siebenhaar, Haus Sonneneck, in 31515 Wunstorf, Bergstr. 46

TIEFHARTMANNSDORF

BAEWER, Elisabeth geb. Schirm, Mühle, in 10587 Berlin, Lüdtgeweg 9, (auch Konradswaldau, Mühle)

HANKE, Dieter, 603-260 Shelden Ave, N2H 6P2, Kitschener Ont., Kanada

WOLFSBORF

BÄNSCH, Charlotte geb. Sachs, in 33659 Bielefeld, Bisonweg 4

† Unsere Toten †

In der letzten Ausgabe gaben wir unter GOLDBERG den Tod von Herrn Helmut KRAMER aus Iserlohn bekannt. Es handelt sich hierbei um eine Fehlinformation – **Herr Kramer weilt noch fröhlich unter uns.**

GOLDBERG

v. RAPPARD, Dr. Harald, Obertor, in Erkrath-Hochdahl, Sandheider Weg 24, am 20. 11. 98, 80 Jahre

NIMSCH, Martha geb. Hauschild, in 60433 Frankfurt, Waldecker Str. 1, am 30. 12. 98, 88 Jahre

BISCHDORF

LUDWIG, Frieda geb. Nüssler, Nr. 99, in 20149 Hamburg, Werderstr. 57, am 26. 11. 98, 90 Jahre

SCHEIBIG, Erich, Nr. 114, in 12203 Berlin, Hindenburgdamm 132 c, am 19. 5. 95, 82 Jahre

GIERSDORF

ERKENBERG, Wilhelm, in 57319 Bad Berleburg-Wingeshausen, am 29. 10. 98, 89 Jahre

GRÖDITZBERG

WEWIOR, Dieter, in 37139 Adelebsen, Mühlen-Ange 46, am 12. 12. 98, 63 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

FRÖMBERG, Hermann, in 49545f Tecklenburg, Haus-Mark 4, am 6. 12. 98, 92 Jahre

KAUFFUNG

FRIEBE, Walter, Hauptstr. 104, in 95447 Bayreuth, Schellingstr. 19, am 19. 11. 98, 77 Jahre

PRIESEMUTH, Maria Elisabeth Johanna geb. Grundmann, Hauptstr. 78, in 44791 Bochum, Umlandstr. 70, am 20. 12. 98, 83 Jahre

HÖFFRICHTER, Richard, Eisenberg-Siedlung, in 48493 Wetztingen, Glatzer Str. 2, am 27. 12. 98, 85 Jahre

KÖRNER, Else geb. Ruffer, Hauptstr. 207, in 04617 Fockendorf, Trebener Str. 12

SCHULZE, Hedwig geb. Bürgel, in 15711 Königswusterhausen, Goethestr. 62, am 11. 12. 98, 85 Jahre

PINSKER, Susanne geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 83626 Valley/Oberbay., Anderlmühle 3, am 13. 12. 98, 77 Jahre

MICHELSDORFER VORWERKE

FRIEDEWALD, Frieda, in 59581 Warstein, Kahlenbergsweg 13, Seniorenheim, am 15. 11. 98, 90 Jahre

REICHWALDAU

LUDWIG, Gerda geb. Klose, in 31633 Leese, Niedersachsenring 52, am 18. 11. 98, 72 Jahre

SIEGENDORF/LIEGNITZ

SCHOLZ, Ella geb. Herrmann, in 76870 Kandel, Lindenstr. 21 a, am 20. 11. 98, 84 Jahre

ULLERSDORF

ZAHN, Heinz, in 30163 Hannover, Roonstr. 13, am 9. 12. 98, 74 Jahre

WITTENDORF

LANGE, Gertrud geb. Zapke, Nr. 59, in 59174 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11, am 26. 9. 98, 99 Jahre

Liebe Tiefhartmannsdorfer und Ratschiner!

Wir freuen uns über die guten Wünsche zu unserer **GOLDENEN HOCHZEIT.**

Wir sind dankbar, daß wir sie erleben durften.

Für alle ein gesundes neues Jahr wünschen von Herzen

**Heinz Wodniczak
und Frau Erika** geb. Schwaiz

38277 Heere, Ellenhof 17

Über die zahlreichen schriftlichen und telefonischen Glückwünsche zu meinem

75. GEBURTSTAG

habe ich mich sehr gefreut. Ich danke allen Heimatfreunden ganz herzlich dafür. Euch auch alles Gute und liebe Grüße in heimatlicher Verbundenheit.

Betty Drescher

51379 Leverkusen, Wilhelmstr. 30

Berichtigung zu Bielau

In der Todesanzeige für **FRAU RUTH BÖRNER** ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Die Trauernde ist die Schwester **VERA BÖRNER** (nicht Herta!). Wir bitten vielmals um Entschuldigung.

*Du warst so treu und herzensgut
und mußtest doch so Schweres leiden,
doch jetzt ist Friede, Licht und Ruh',
so schmerzlich auch das Scheiden.*

Wir nehmen Abschied von

Hans-Jürgen Langner

* 13. 12. 1931 † 18. 12. 1998

früher Goldberg

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

Waltraud Langner geb. Thomas
Rolf-Dieter Langner
Michael Stefan Langner
mit Frau Carina und Matthias
Else Langner als Mutter
Klaus-Peter Langner
mit Frau Astrid

44339 Dortmund-Brechten, Erikaweg 6

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am 23. Dezember 1998 in der Trauerhalle des Bezirksfriedhofes Dortmund-Kemminghausen im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um

Siegfried Bruno Rudolf Döring

* 21. 3. 1912 † 22. 12. 1998

früher Peiswitz Krs. Goldberg

Christine Schad
Annerose Berghäuser
Gudrun Klemm
Manfred Döring
und Angehörige

Annerose Berghäuser, 65468 Trebur, Taunusstraße 61

Nach langer, schwerer Krankheit hat ein starkes Herz aufgehört zu schlagen.

Frau Else Peipe
geb. Krautwald

* 24. 1. 1914 † 9. 12. 1998

früher Gröditzberg Kreis Goldberg

In stiller Trauer

Walter Peipe
Christa Peipe
Sabine und Thomas Knobloch
mit Mandy, Marcel, Madeleine
sowie Kerstin und Andreas Peipe
Hedwig Pohl und Töchter

Dresden/Pillnitz, im Dezember 1998

051 04147

00033

Herr

HEYLAND Siegfried

u. Gisela

GERH.-HAUPTMANN-STR. 7

31592 Nienburg

REISEN 1999

OSTEUROPA



Alle Reisen erfolgen
im modernen Reisebus.



7 Tage Schlesien p P im DZ ab 698,-

6 Ü/HP lt. Programm, Tagesausflüge: Glatzer Bergland (inkl. Besuch Bad Kudowa und Glatz), Breslau (inkl. Stadtführung), Hirschberg und Umgebung (inkl. Besuch Bad Warmbrunn), Ausflug Bad Flinsberg, Ausflug Kloster Grüssau und Landshut (inkl. Stadtrundgang Landeshut), geführte Wanderung zum Zackel-Wasserfall, Reiseleitung bei den Ausflügen

Termine: 29.05.-04.06./19.06.-25.06./04.09.-10.09.99

7 + 8 Tage Riesengebirge p P im DZ ab 578,-

6 bzw. 7 Ü/HP lt. Programm, Tagesausflüge: Schneekoppe, Elbquelle (nur Termine Juni-September), Spindelmühler, geführter Ortsrundgang Harrachov, Reiseleitung bei den Ausflügen, Kurtaxe

Termine: 22.05./12.06./10.07./24.07./07.08./04.09.99 (7-Tage-Reise)
30.01.-06.02./06.02.-13.02./20.02.-27.02.99 (8-Tage-Reise)

Viele Zustiegsmöglichkeiten in den neuen Bundesländern.

Für Gruppen ab 25 Personen organisieren wir Reisen nach Ihren individuellen Wünschen und von jedem Zustiegsort.

Rufen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin
ist Frau Deltmann:

Tel. 03 82 04/65 51 10



Veranstalter PTI Panoramica
18184 Roggentin/Rostock

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
ist täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
geöffnet.

Fünf »Else-Ury-Bücher«

Liebe Heimatfreunde,

auf einem Flohmarkt in der Lüneburger Heide ist es mir gelungen, fünf Original-Bücher von Else Ury zu erstehen. Es sind »Originale« in Leinen gebunden und noch gut erhalten. Die einzelnen Titel:

Nesthäkchen im Kinderheim, 260-269. Tausend

Nesthäkchens Backfischzeit

Nesthäkchens erstes Schuljahr, 264-273. Tausend

Nesthäkchen und ihre Puppen, 263-279. Tausend

Nesthäkchen und ihre Puppen, 330-339. Tausend

Bei den beiden letzten Büchern handelt es sich um den gleichen Text, nur die Titelseite wurde verändert.

Ich bin das Risiko eingegangen und habe diese seltenen Bücher gekauft. Gegen Gebot zu verkaufen.

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover · Tel. (05 11) 58 62

Manthey Exklusivreisen Über 25 Jahre

Flug: Hannover - Königsberg von allen dt. Flughäfen mit der SAS ü. Kopenhagen nach - Königsberg
Schiff: Kiel u. Rügen - Memel von Hamb./Hannov./Frankf. - Memel von Düsseld. m. Eurowings - Breslau
Bahn: Regelzug tägl. ab Berlin - Königsberg

Hansa Express-Nostalgiezug nach Ostpreußen und Schlesien
Schiff: Kiel u. Rügen - Memel

Bus: Schlesien-Studienrundreisen 22.05.-31.05., 17.07.-26.07.99
Schlesien-Busreisen 05.05.-11.05., 17.07.-23.07.99

Wir planen und organisieren Ihre Sonderreisen für Schul-, Orts-, Kirch- und Kreisgemeinschaften

Reisekatalog · Beratung · Buchung · Visum

Greif Reisen A. Manthey GmbH

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten - Heven
Telefon (0 23 02) 2 40 44 · Telefax (0 23 02) 2 50 50

INSERATE

in den

GOLDBERG-HAYNAUER

HEIMATNACHRICHTEN

informieren

alle

Heimatfreunde!

Werben Sie für unsere Heimatzeitung!

BESTELLSCH EIN

An die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
30607 Hannover · Postfach 68 01 55

Ich bestelle hiermit ab _____
die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Name, ggfs. auch Geb.-Name Geb.-Datum

Straße

Wohnort

Heimatanschrift in Schlesien

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x - am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 51,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,35 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 1,20 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.